

Edel-Dahlie Helmwige (G. & K.)

GOOS & KOENEMANN

NIEDERWALLUF

(RHEINGAU)

Ergänzungsliste

für Frühjahr 1914

Nur für Handelsgärtner und Wiederverkäufer!

Frühjahr 1914

Unter höflichem Hinweise auf den Ihnen im vorigen Herbste (1913) zugesandten **Haupt-Katalog** übersenden wir Ihnen nachstehend unsere

Frühjahrs-Ergänzungsliste

und empfehlen dieselbe Ihrer freundlichen Durchsicht.

Dieselbe enthält ausser den letzten Neuheiten in Canna, Dahlien und Rosen auch ausführlichere Beschreibung derjenigen, zum Teil nicht winterharten Arten von Stauden, deren Pflanzung nur im Frühjahre möglich oder erfahrungsgemäss geboten ist, wie Salvien, Pentstemon, Fuchsien, Tritomen, Nymphaeen usw.

Wir machen Sie wiederholt auf unsern Haupt-Katalog aufmerksam, der ausführlich und in übersichtlicher Form Ihnen ausser einer umfassenden Auswahl aller wirklich guten und erprobten, älteren und neueren Stauden auch eine ebensolche von Obstbäumen in tadellosen Formen und bewährten Sorten, sowie von Rosen, Zierbäumen, Ziersträuchern, Schlingsträuchern und Koniferen gibt.

Wir sind überzeugt, falls Sie uns Ihr Vertrauen schenken, Ihre volle Zufriedenheit zu erlangen und empfehlen uns Ihnen

hochachtend

Goos & Koenemann.

Zur gefl. Beachtung!

Der Hauptkatalog erscheint alljährlich Ende August.

Verkaufs- und Versand-Bedingungen.

Preise und Zahlung:

1. Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto.
2. Der Zehnerpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück, der Hundertpreis bei Entnahme von 50 Stück und der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Art.
3. **Zahlungen** erbitten wir auf unser **Postscheckkonto Nr. 977 Frankfurt a. Main.** Diese Zahlungen sind für den Absender kostenlos. Portoabzüge sind daher unstatthaft.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Nieder-Walluf.**
5. Beträge unter ℳ 20,— bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, um zeitraubende Buchungen zu vermeiden. Versand an uns unbekannte Besteller nur durch Nachnahme. Ueber nicht bezahlte Beträge verfügen wir 3 Monate nach Ausstellung der Rechnung, nach vorheriger Erinnerung, durch Postauftrag oder Wechsel.

Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Abzüge für auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet.
3. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.

Verpackung.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet. Packmaterial wird nicht zurückgenommen, da dasselbe durch den erlittenen Schaden auf der Reise untauglich wird.

Rollgeld.

Das Rollgeld zur Bahn und zum Schiff trägt der Besteller und wird dasselbe als Barvorschuss nachgenommen.

Bürgschaft.

1. Bürgschaft für das Anwachsen muss abgelehnt werden.
2. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

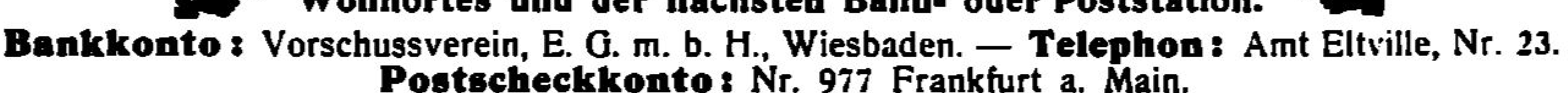
Beschwerden.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben.
2. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Ausnahmepreise.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt, wo nicht bereits im Katalog angegeben, eine entsprechende Preiserhöhung ein. Ebenso behalten wir uns eine **Preiserhöhung bei persönlicher Auswahl** in der **Gärtnerei** vor.





Postscheckkonto: Nr. 977 Frankfurt a. Main.

Reisevertreter: Herr **Emil Chasté**, Berlin-Wilmersdorf, Mainzerstr. 20.

INHALTS-VERZEICHNIS.

Grossblumige Canna.

Die besten Canna-Neuheiten von 1913.

Lieferbar Anfang Mai in fertigen Topfpflanzen.



Gruppe von Canna indica „Rheinstein“ (G. & K.).

Canna indica:

Oiseau de feu (Feuervogel).

Saftig grünes, sehr breites und lederartig festes Laub bildet den harmonischen Untergrund für die grossen, frei herausstehenden Dolden der wahrhaft Riesenblumen von 5—6 cm Petalenbreite und leuchtend scharlachroter Farbe. Die Neuheit verdient die allergrösste Beachtung; Höhe der Pflanze: 1,10 m.

Preis pro Stück ℳ 5,—

Riche Poitou (V.-Brt.). Diese Canna nennt der Züchter die **bei weitem leuchtendste seiner sämtlichen rotblühenden Canna.** Sie fordert also entschieden einen Vergleich mit unserer eigenen Neuzüchtung „Fanal“ heraus. (Siehe folgende Seite.) Das Urteil überlassen wir unserer verehrten Kundschaft. — Die Pflanze wächst stark, das Laub ist grün, braun gerandet, Farbe intensiv zinnoberrot. Preis pro St. ℳ 3,—

Sangadia (V.-Brt.). Zu etwa 1,20 m Höhe erheben sich die starken Dolden der grossen runden Blüten von 4—5 cm Petalenbreite von feurig, klar orangeroter Farbe frei über den dunkelgrünen, braungerandeten Blättern. Preis pro St. ℳ 3,—

Die folgenden 6 Neuheiten sind Züchtungen des bekannten ungarischen Züchters A. Mühle. Die Beschreibungen sind dessen Original-Beschreibungen.

Curie. Laub blaugrün, sehr üppig wachsend. Verbesserung der bekannten Marg. Mühle; Blumen gross, rund und fest von intensiv dunkelrosa Farbe.

Czuczor. Grünblättrig von niederem Wuchs. Blumen edel, fein gekräuselt, zartrosa mit crème Rand und Mitte.

Donizetti. Sehr robust. Blätter saftiggrün, Blüten und Dolden sehr gross, bronziert goldgelb mit ockergelber Zeichnung.

Edison. Wuchs niedrig, Blätter üppig saftiggrün, Dolden enorm gross, Blüten sehr gross, sehr breit und edel. Farbe weiss mit etwas crème.

Rossini. Mittelhoch, grünblättrig, grosse Dolde und grosse edle Blumen. Farbe zartlachsrosa mit lila Reflex. Rand gewellt mit feiner goldgelber Einfassung, Schlund goldgelb.

Szasz. Halbhoch, grünblättrig, Dolde enorm, Blüten sehr gross; ziegelorangerot, sehr reichblühend.

Preis der obigen 6 Neuheiten pro St. ℳ 2,50.

Drei Canna-Neuheiten eigener Zucht.

Canna indica „Ehrenfels" (G. & K.). Neuheit von 1913. Leuchtend klar orangefarbene grosse Blüten von etwa 4 cm Petalenbreite vereinigen sich zu wuchtigen, frei heraustretenden Dolden über tiefbraunem Laub mit metallisch-bläulichem Belag. Eine wertvolle Bereicherung der mit Recht so beliebten dunkellaubigen Canna. **Starke Knollen** oder **Mitte Mai**, in Töpfen festdurchwurzelt, in starken Pflanzen.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Canna indica „Fanal" (G. & K.). Neuheit von 1912. Wie der Name andeutet, ist die Farbe eine so intensiv blendend feurig-zinnoberrote, dass das Auge des Beschauers von weither gefesselt wird. Wenn nun zu dieser Glutfarbe noch ein sehr edles grünes, dunkelbraun gerandetes Blatt hinzutritt und eine **reiche und frühe Blüte** diese Sorte vor vielen anderen auszeichnet, so sind wir überzeugt, mit „Fanal" eine der schönsten Canna bis heute anbieten zu können. — Wir liefern **Starke Knollen** oder **Mitte Mai** in Töpfen festdurchgewurzelt in stark. Pflanz. . . . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Canna indica „Rheinstein" (G. & K.). Neuheit von 1911. Sie hat ein auffallend breites, saftig frischgrünes Blatt, über welches sich die rundgebauten festen Blütendolden in reicher Zahl und schneller Aufeinanderfolge, frei, weithin leuchtend, erheben. Die Farbe ist die der „Begonia Bavaria", ein reines leuchtendes Rosakarmin, dabei ist diese Sorte frühblühend, putzt sich selbst.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—, 100 St. ℳ 150,—

Hervorragende Canna-Neuheiten von 1912 u. 1911.

Lieferbar in starken Knollen sofort oder als fertige Topfpflanzen ab Mitte Mai. Die mit ✳ versehenen Sorten sind nur in Töpfen festdurchwurzelt in starken Pflanzen Mitte Mai lieferbar.

A. Gasquet. Sehr reichblühend, von niedrigem Wuchs und weithinleuchtender kapuzinerroter feuriger Farbe. Für Gruppen besonders geeignet. Laub grün. Petalenbreite $4\frac{1}{2}$—5 cm.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50, 100 St. ℳ 100,—

Beethoven. Die leuchtend orangefarbenen festen Einzelblüten stehen zu reichverzweigt. Dolden vereinigt auf starken Stielen frei über dem lichtgrünen Laub. Ungemein reichblühend, Petalenbreite 4 cm.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Feu poitevin. Von niederem Wuchse, nur etwa 80 cm hoch werdend, erheben sich die zahlreichen Blütenschäfte über tiefgrünen, bronzefarben geränderten Blättern. Die Farbe ist intensiv samtig scharlachrot; die grossen Blüten vereinigen sich zu festen gedrungenen Rispen und sind ganz besonders widerstandsfähig bei ungünst. Wetter. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Gartenverwalter Schmeiss. Grosse, prächtig blutrot gefärbte Einzelblüt. steh. zu imposant. Rispen vereinigt; sehr reichblüh., vorzügl. Gruppensorte. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Hohenzollern. Die klar kanariengelbe Farbe der sehr fest. gut. Einzelblüt. mit am Grunde bräunlich gefärbt. Schlunde, die fest. wohlgeformt. Dolden frei über saftiggrün. Laubwerk sichern dies. Neuheit bleibend. Wert. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50, 100 St. ℳ 90,—

Mlle. Breslau. Das auffallend schöne und feste, tief bronzerote Laub steht in sehr wirkungsvollem Gegensatz zu den frei über dasselbe hinausragenden mächtigen Blütenschäften. Die Farbe der ganz besonders grossen rundgebauten Blumen ist leuchtend orangerot mit kupfrigen Anflug und sichern der Sorte bleibenden Wert.
1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Martin Le Roy. Blumen karminrot, mit scharlachrot gedeckt. Die Pflanze erreicht mittlere Höhe und trägt starke feste Schäfte über dunkelgrünem Laub; vorzüglich. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

✳ **Richard Wagner.** Die grossen leuchtend scharlach-orangefarbenen Blüten sind mit breitem Goldrand versehen, und stehen in grossen Dolden frei über dem dunkelgrünen Laube. Eine bedeutende Verbesserung der „Königin Charlotte" und wie diese zu Gruppen vorzüglich geeignet. 1 St. ℳ 2,25, 10 St. ℳ 20,—

Souvenir de Madame Albert Florence (Crozy). Diese Neuheit bringt wahre Riesenblumen von 5—6 cm Petalenbreite. Die Grundfarbe derselben ist goldgelb, stark orangerot, im Verblühen lachsrot punktiert und gefleckt. Die Belaubung ist blaugrün. Die grossen, aus den mächtigen Einzelblüten gebildeten Dolden stehen auf festen Stielen und erreichen eine Höhe von etwa 1 m.
1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50, 100 St. ℳ 250,—

Stephan Olbrich. Blumen karmin mit scharlachrot gedeckt, frei über dem saftiggrünen Laub, in grossen Dolden blühend. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—, 100 St. ℳ 90,—

Uhlberg. Farbe karminrosa mit gelber Einfassung und gelbem Schlund. Der Wert dieser Sorte beruht ganz besonders auf ihrer Reichblütigkeit frei über dem graugrünen Laube, 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

✳ **Wilhelm Mast.** Die breitpetalig. Blüten sind glühend rot mit zinnoberrot getuscht. Von dem sehr üppigen dunkelbraunen Laubwerk heben sich die hohen starken Schäfte sehr wirkungsvoll ab.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Auslese feinster grossblumiger Canna der letzten Jahre.

Die für grosse Gruppenwirkungen geeigneten Blüten-Canna sind **umrahmt.**

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25%.

Carl Cropp. Die braunrot umsäumten Blätter sind dunkelgrün, über diesen erheben sich freistehend die schönen Blütendolden, welche leuchtend karminrot mit scharlachrot getuscht sind.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

„Cserna". Die sich von selber putzenden hellscharlachrot. Blütensträusse stehen frei über dem grün. Laubwerk. 100—120 cm hoch. Petalenbr. 4—4½ cm. Eine ganz vorzügliche Gruppensorte.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 60,—

Dernburg. Es erheben sich die braunorangerot mit karminrot leicht gestreiften Blumen in schöner Dolde frei über den hellgrünen Blättern. Eine grossblumige, grossdoldige und reichblühende Gruppensorte von leuchtender effektvoller Färbung.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 75,—

Dr. W. Scheuermann. Die feurig scharlach blutroten Blumen stehen schön über dem braunroten Laub. Reichblühend.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

Hungaria. **Die besonders grossen, prachtvollen Blumen in reinem lebhaften La France-Rosa mit weissem Schlund bilden eine runde geschlossene Dolde, die frei über grünes, graubeduftetes Laubwerk ragt. H. ist entschieden die schönste hellrosa Canna, die heute existiert. Höhe 100 cm. Petalenbreite 5—5½ cm. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 70,—**

Karl Luz. Rein leuchtend dunkelzitronengelb, in sehr frischer Farbe stehen die grossen und edelgeformten Blumen über grünem Laub. 130 bis 150 cm. Unstreitig eine der besten. Petalenbreite 5 cm. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—. 100 St. ℳ 80,—

Maros. Die runden Blumen, in grossen Dolden vereinigt, sind im Aufblühen cremeweiss, im weiteren Erblühen reinweiss werdend. Eine der besten weissen Sorten. Petalenbreite 4—4½ cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—. 100 St. ℳ 90,—

Meteor. Ueber grossem musaähnlichem Laube, grün mit dunkelbraunem Rändchen, stehen feste Dolden grosser Blumen, zinnoberrot mit Karminhauch. Die beste rote Gruppensorte, die existiert, und eine der schönsten aus dem ganzen Canna-Geschlecht überhaupt. 140 bis 150 cm. Petalenbreite 5 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 70,—

Nadir. Die kräftige, 150 cm hoch wachsende Pflanze hat rotes Laub und grosse karminrote Blumen mit 4 cm breiten Petalen, sehr empfehlenswerte Sorte.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

P. Hüttig. Frei über dem grünen Laubdach stehen die Blumen von hellterrakotta Farbe mit zartkarminrosa getuscht. Sehr feine Farbe. Petalenbreite 4½—5 cm
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—, 100 St. ℳ 90,—

Prof. Schleich. Die leuchtend karminrot gefärbten Blüten ragen über bräunlichrotem Laubwerk frei hervor.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—, 100 St. ℳ 125,—

Robert Leicht. Samtig blutrot auf schlanken Stielen frei über braunrot mit dunkelgrün durchflossenen Blättern; die runden mittelgrossen Dolden putzen sich von selbst. 4—4½ cm. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—, 100 St. ℳ 90,—

Stolzenfels. **(Neuheit eigener Zucht).** Ueber hellbraunem Laube erheben sich frei die zahlreichen starken Blütenschäfte, welche die zartfleischfarben-rosa Blüten, zu runden Dolden geformt, tragen. Petalenbreite 4½ cm. Ungemein zarte Farbe und sehr reichblühend. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Stuttgardia. Blätter breit, dunkelgrün, von majestätischem Wuchs. Blumen glühend scharlachorange mit kanariengelb umrandet und eigenartig getuscht und getigert. Petalenbreite 5 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—. 100 St. ℳ 70,—

Terisa. Das dunkelgrüne und lederartige Laub ist eigenartig u. von ovaler Form. Blüten stehen dichtgedrängt zu einer schön geformten Dolde vereinigt von leucht. feurig zinnoberroter Farbe. Der Schlund ist goldgelb und rotgefleckt. Ein teilweiser gelber Saum ziert die Einzelblume. Blüht frei über dem Laub u. gehört zu den niedrigsten Sorten. Petalenbreite 5—5½ cm. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,— 100 St. ℳ 150,—

The Gaikwar of Baroda. Blätter blaugrün, Blüten tief goldgelb, dicht und gleichmässig, forellenartig, blutrot getigert. Von niedrigem Wuchs und ungemein reichblühend, ist diese die beste der getigerten Varietäten.
1 St. ℳ 0,75, 10 ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Aeltere bestbewährte Blüten-Canna.

Bei fertig angetriebenen Topfpflanzen erhöht sich der Preis um 25%, nur bei den Topfpflanzen der Neuheiten fällt dieser Aufschlag fort.

Die für grosse Gruppenwirkungen geeigneten Blüten-Canna sind **umrahmt.**

Braun-rotlaubige Sorten:

Andenken an J. H. Krelage. Die riesengrossen Blumen sind feurig zinnoberrot, in tadellos gebauten Dolden vereinigt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Dr. Marcus. Runde dichte Dolden, feurig zinnoberrot, straff und frei über rotem Laubwerk. 130 cm 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Graf M. Tolstoi. Grosse Dolden leuchtend scharlachroter Blumen über braunrotem Blattwerk. 130—140 cm hoch. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen. Scharlach-orangerot. 130 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Rubin. Scharlachrot. 100 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Stadtrat Heidenreich. Leuchtend mennigzinnoberrot über metallisch-braunrotem Blattwerk. 130 cm hoch. 1 St. ℳ 0,60, 10 ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Grünlaubige Sorten:

Christian E. Hodel. Gute offene Blumen von stumpfzinnoberroter Färbung. Petalenbreite 4 cm. 80—100 cm hoch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Goethe. Die hochwachsenden Dolden stehen frei über dem musaartigen, grünen Laube und die grossen Blüten sind leuchtend bronziert gelborange. 140—150 cm hoch. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Gust. Gumpper. Tief goldgelb, das untere Blatt leicht rot punktiert. Schlanke Dolden über grünem Blattwerk. 110 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Karl Kirsten. Helleuchtend zinnoberrot mit grossen ausgebreiteten Blumen. Blätter sind dunkelgrün. 150 cm. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

König Humbert I. ist eine Aufsehen erregende Sorte. Die Riesenblumen mit einer Blütenblätterbreite von 5—5½ cm sind scharlachrot, während das majestätische Laub purpurbraun und 140—150 cm hoch ist. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Königin der Gelben. Schon frühblühend in Dolden von tiefgoldgelben Blumen, die am Grunde lichtrosa punktiert sind. 140 bis 150 cm. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Königin Charlotte. Blutrot mit goldgelb umsäumt. 100—110 cm. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

Le Lys. Lichtcrême, im Verblühen in reinweiss übergehend, mit lichtrosa punkt. Eine ausserordentlich schöne und reichblühende Sorte, die überall befriedigen wird. 90—100 cm. Frühblühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Mad. Marguerite Mühle. Kräft. reinrosa in Farbe stehen die dichten grossblumigen Blütendolden in Fülle gedrängt straff und frei über dem Laubwerk, alle verblühten Blumen selbst abstossend und sich putzend. Das Laub ist grün mit schmalem rotem Rande. Höhe 100 bis 110 cm. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 75,—

Papa Nardy mit karminkirschroten Blütenrispen über grünem Blattwerk. 120 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Professor Hugo de Vries wird mit ihren zahlreichen Blütenschäften von rein karminrosaroter Farbe über hellgrünem Blattwerk 90 cm hoch. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Reichskanzler Graf von Bülow. In unvergleichlich leuchtender, samtig blutroter Farbe wirken die Blütenrispen über frischgrünen Blättern. 100—120 cm. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelb. Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Vorzügliche Gruppensorte. 90 cm hoch. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Auswahl feinster grossblumiger Canna der letzten Jahrgänge unserer Wahl 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Auswahl älterer Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Rheingauer Gaillardien.

(Kokardenblumen.) Eigene Züchtungen.

Da die Gaillardien zu den schönsten und dankbarsten Stauden zählen, so haben wir uns seit Jahren bemüht, neue Farbenschattierungen in den tadellosesten Blütenformen zu züchten.

Die Blumen sind sehr langgestielt und haltbar und vorzüglich zum Blumenschnitt geeignet. Der Blütenreichtum ist auffallend von Juni bis Oktober, es sind daher die Gaillardien Gartenpflanzen ersten Ranges.



Rheingauer Gaillardien.

Neudorfer ist in der Farbe völlig abweichend von allen anderen und besonders widerstandsfähig und winterhart. Die Farbe ist kirschrosa in sandfarbenem Rand auslaufend.

Engerweg. Tiefblutrot mit mattgelben Spitzen.

Klebrot. Dunkelblutrot mit zitronengelbem Rändchen, regelmässig gebaut mit doppelreihigen Petalen.

Marcobrunner. Gedrungen niedriger Wuchs; die straffgestielten Blumen sind purpurkirschrot mit gelbem Rande.

Nussbrunner. Der Wuchs ist gedrungen fest und die Blumen sind tiefweinrot mit breitem, hellcremefarbenem Rande u. tiefschwarzbraun. Scheibe.

Rotland. Leucht. tieflackrot m. hellgelb. Rande.

Rheingold. Ein breiter tiefgoldgelb. Aussenrand umrahmt einen blutkarmesinfarb. Mittelring.

Rüdesheimer. Kirschrot mit breitem, durchsichtigem, gelbem Aussenrand, auffallend leuchtend, eine der besten.

Wallufer. Von zartzitronengelber Farbe mit weinroter Mitte.

Wallufer Cabinet. Von gedrungenem Wuchs, mit straffen, langen Blütenstielen, hellkarmin mit breitem, cremefarbenem Rand. Leuchtend frische Farbenzusammenstellung.

Obige Sorten Rheingauer Gaillardien in 1—10 Sorten kosten 1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—. Lieferbar in kräftigen Freilandpflanzen.

Nach unserer freien Wahl: 1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

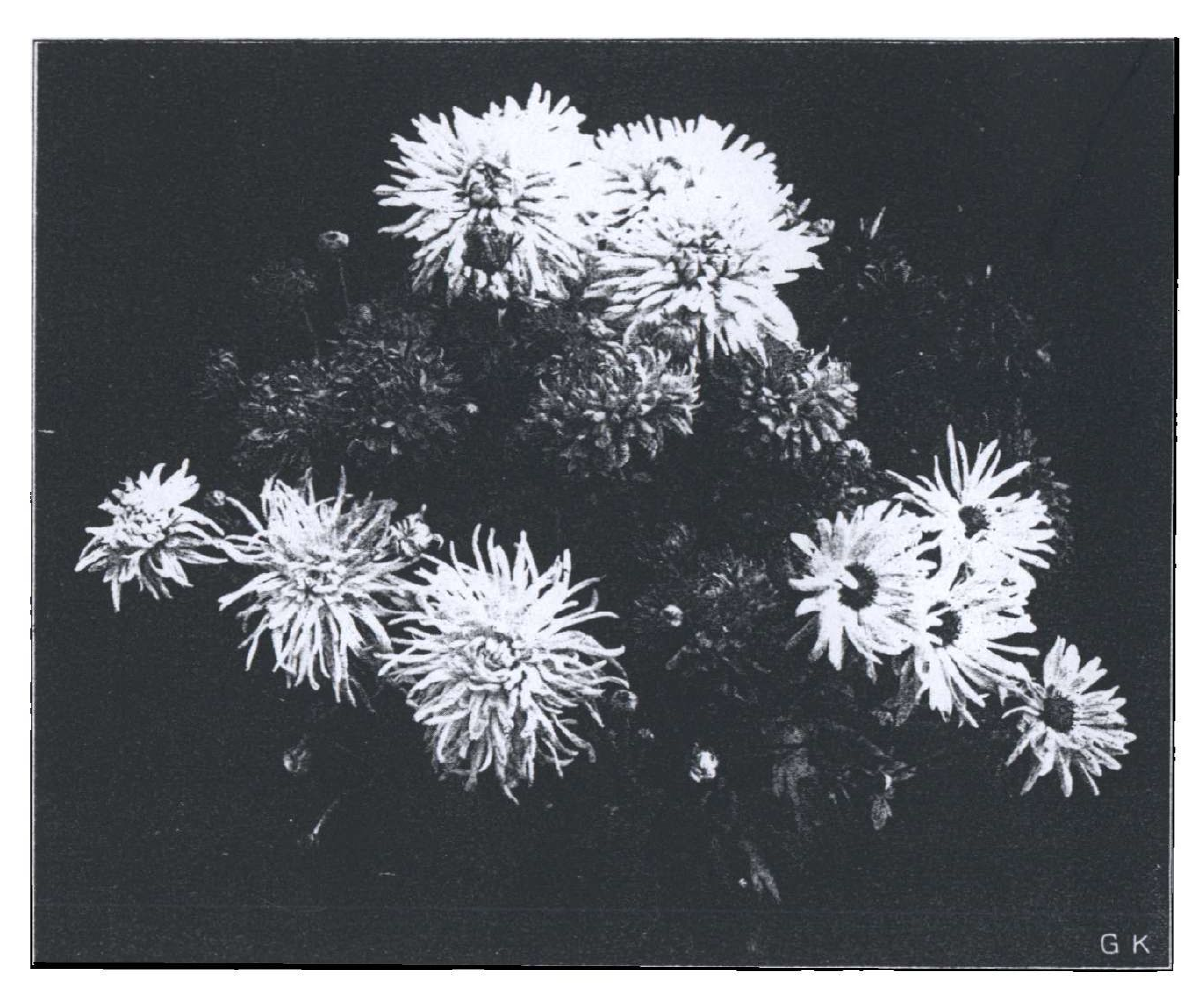
Von älteren Sorten empfehlen wir als ganz besonders reichblühend:

Maxima. Dunkelorangerot mit kleinem goldgelbem Rand.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Perfektion. Den orangeroten Mittelspiegel umgibt ein breiter goldgelber Rand.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Winterharte Chrysanthemum indicum.

Bei der wachsenden Vorliebe für farbenprächtige Blütenstauden im Garten wird der Zuwachs durch **frühblühende, harte Chrysanthemum** mit besonderem Interesse aufgenommen werden.



Chrysanthemum indicum.

Wir empfehlen die folgenden Sorten:

Achievement. Karminrosa, grossblumig.
Albine. Reinweiss, grossblumig.
Antonin Coullet. Hellgelb, grossblumig.
Beacon. Dunkelkarmesinrot.
Brillant. Goldbraun, reichblühend.
Captivation. Dunkelkarminrot.
Crimson Marie Masse. Rotorange.
Crimson Bride. Dunkelbraunrot, grossblumig.
Crimson Diana. Kastanienbraun.
Chaldon. Karmesinrot, reichblühend.
Climax. Goldgelb.
Dainty. Silbrig karminrosa, reichblühend.
Etoile blanche. Reinweiss.
Goachers Crimson. Dunkelbraunrot, Rückseite der Blume schillert golden.
Glow. Goldgelb.
Hilda Blick. Karminrosa.
Howard H. Crane. Kastanienbraun.
Holmes White. Die reinw. Blum. gehen nach der Mitte zu in lichtgrün über. September.
Hilda Mary Narris. Fleischfarbig rosa.
Horace Martin. Goldgelb.
Illuminator. Rein kanariengelb.
La Garonne. Terracottafarben.
La Pivoine. Fantasieform, braunrot, Rückseite strohgelb.
Madge Blick. Dunkelkarminrosa.
Market White. Gute weisse Sorte für Schnittzwecke.
Mrs. A. Cookson. Karminrosa.
Mrs. Hawkins. Zitronengelb.
Mrs. W. A. Hobbs. Lilarosa.

Winterharte Chrysanthemum indicum.

(Fortsetzung.)



Chrysanthemum indicum.

Nain blanc. Reinweiss, grossblumig.

Nina Blick. Braunrot, im Verblühen goldbronze.

Nina Williams. Kastanienrot.

Nellie Hemsley. Lilarosa.

Normandie. Hellrosa.

Orange Queen. Orangefarben.

Perle Chatillonaise. Im Aufblühen cremeweiss mit lichtlila Anflug, später reinweiss. Sept.-Okt.

Pride of Hayes. Dunkelkarminrosa.

Pride of Keston. Bordeauxrot mit silbriger Mitte.

Polly. Dunkelorange.

Perle rose. Lilarosa.

Petite Louis. Silberglänzend rosa.

Ralph Curtis. Cremefarben, dunklere Mitte.

Roi des Blancs. Schneeweiss.

Savoie. Reinweiss.

September White. Weiss, Mitte cremefarben.

Suprema. Goldgelb.

Pompon-Chrysanthemum.

Reichblühende, niedriggedrungen wachsende, kugelig kleinblumige Sorten, die sich zu niedrigen Farbengruppen eignen und ebenfalls winterhart sind.

Anastasia. Dunkelkarminrosa, kleine runde Blume.

Bijou rose. Hellkarmin-rosa.

Diamond. Orangerot, sehr reichblühend.

Golden Beauty. Feste runde Blume, goldgelb.

Harry. Goldgelb, in Strahlenform.

Lizzie George. Schwefelgelb, mittelgross.

Miss Davis. Lila-weiss, mittelgross.

Miss Selley. Festes Bouquet runder Blumen bildend, straff nach oben zeigend. Lilarosa.

Nettie. Goldgelb, am Grunde braunrot.

Einfachblühende Chrysanthemum.

Sehr reichblühend und daher besonders zu empfehlen.

Crimson Queen. Dunkelorangefarben.

Distinction. Kirschrosa, gedrungener Wuchs.

Glorious. Dunkelkarmin.

Merstham beauty. Karminrosa.

Mrs. C. Curtis. Karmesinrot.

Mrs. John Newton. Terrakottafarben.

Nelson. Klar goldgelb.

Pink beauty. Hellrosa.

Rubis. Dunkelkarmesinrot.

! Von sämtlichen Chrysanthemum **nur:** !

Junge Stecklings-Topfpflanzen, die im Herbst sicher blühen, lieferbar von Mitte April ab 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—.

Freiland-Nelken.

Grossblumige, gefüllte, sogenannte Chornelken.



Chor-Nelken-Einzelblüte.

I. Auswahl:

In dieser Abteilung sind folgende Farben abgebbar:

feurigzinnoberrot, weiss, weiss mit farbig punktiert, gestrichelt u. gerändert, fleischfarbig, lachsfarben, rosa, dunkelrot, pflaumfarbig.

1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
100 St. ℳ 55,—

II. Auswahl:

feurigzinnoberrot, weiss, weiss mit farbig punktiert, gestrichelt u. gerändert, fleischfarbig, lachsfarben, rosa, dunkelrot, pflaumfarbig.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
100 St. ℳ 35,—

Chor-Nelken-Einzelblüte (den geschlossenen Blütenkelch zeigend).

Abgebildete Blüten zeigen die Grösse und den Bau der I. Auswahl in **natürlicher Grösse.**

2 Prachtsorten

eigener Zucht.

„Titania" (G. & K.) ist eine ideal schöne Freilandnelke, die bei gedrungenem Wuchse in einer Höhe von 35—40 cm ihre herrlichen, zart fleischfarbenen Blumen, gross, in vollkommener Form, in zahlreicher Menge straff nach oben trägt, bei kerngesundem Laubwerk. Sie ist bewundernswürdig schön, und vollkommen in allen ihren Eigenschaften und ist neben ihrem Werte als Schnittblume eine Gruppensorte erster Klasse.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
100 St. ℳ 65,—

„Droll" (G. & K.) Schneeweisse, mit klaren karminroten Strichen gezeichnete Blumen, auf gedrungen festen Stielen aufrecht nach oben getragen, decken in reicher Fülle bei einer Höhe von nur 35—40 cm die kerngesunden Pflanzen.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
100 St. ℳ 65,—

Feder-Nelken (Dianthus plumarius fl. pl.).

Die Feder-Nelken sind besonders durch ihren gewürzig. Duft zum Blumenschnitt sehr beliebt und eignen sich auch gut zu Einfassungen.

Drei hervorragend schöne, neuere Feder-nelken:

„Bavaria". Die Pflanze wächst gedrungen, die zartlilarosa Blumen werden von ca. 25 cm hohen Stielen getragen. Zeichnet sich durch ganz besond. Reichblütigkeit aus.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„Delicata". Die grossen, gewölbt gefüllten Blumen sind zart seidenartig lila mit leichter creme Tönung am Grunde der Blumen und stehen auf festen, langen Stielen.

„Gloriosa". Die aussergewöhnlich grossen und gut gefüllten Blumen sind rein lilarosa ohne jede Zeichnung, in den Petalen zierlich gefranst, fast nie platzend und werden von festen, lang verästelten Stielen getragen.

Diese beiden Sorten kosten 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—.



„Delicata."

2 neue zweimal blühende Federnelken.

„Frankonia". Auf straffen, ca. 40 cm langen Stielen stehen die wohlgeformten, starkduftenden dunkellilarosa Blumen; Pflanze sehr kräftig wachsend und gut remontierend.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„Nobel". Diese prächtige neue, **zweimal blühende Federnelke** zeichnet sich ganz besonders aus durch ihre starken, bis 30 cm langen, viel verzweigten Stiele, die grossen locker gefüllten, elegant gefransten, reinweissen Blumen in der Grösse von „Her Majesty" und durch ihre besondere Reichblütigkeit. Sie kommt im August bis September nochmals zur Blüte . . . . 1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Weissgefüllte Federnelken.

in den Sorten **„Kaiser Wilhelm"**, **„Her Majesty"** und **„Diamant"**,
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 22,50

Farbige Federnelken in verschiedenen Farben und Zeichnungen.

Besonders empfehlen wir:

„Ludise". Grossblumig, weiss mit dunkler Mitte, bringt eine zweite Blüte im September-Oktober. Ganz besonders zu empfehlen . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„Rose de May", leuchtend lachsrosa . . . . . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

„Schöne von Prag", lilarosa mit dunklerer Mitte, gut gefüllt.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Fünf Edel-Dahlien-Neuheiten.

Eigene Züchtungen für 1914.



Edel-Dahlie „Gerhilde".

Gerhilde

(G. & K.). Sämling der guten englisch. Sorte J. B. Frey, die uns schon so manches Schöne und Interessante gebracht hat. Die Farbe der spitzstrahligen Blüten ist leuchtend orangerosa, nach dem Grunde der Blumenblätter geht diese Farbe in tieforangerot über; der Kontrast der sehr viel dunkler gefärbten Mitte zu diesem Farbenspiel ist besonders schön und wirkungsvoll. Den Wert dieser schönen Neuheit erhöhen der straffe Wuchs der Pflanze sowie deren reiche Blüte frei heraus aus dem Laubbusch.

Preis der jungen Pflanzen, ab Mitte Mai:
1 St. ℳ 2,50,
10 St. ℳ 22,50

Helmwige (G. & K.). **Abbildung siehe auf der Vorderseite des Umschlags.** Eine echte Edeldahlie englischer Form! Dünne, aber sehr feste harte Stiele tragen die klar zitronengelben Blüten mit etwas dunkler gefärbter, typisch langer Mitte. Die Pflanzen blühen überreich frei über dem Laub; als Gruppenpflanze für grosse Trupps vorzüglich geeignet, ebenso als gute Schnittblume.

Preis der jungen Pflanzen ab Mitte Mai: 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Riesen-Spiegel-Dahlie „Mondscheibe" (G. & K.). In die Klasse der riesenblumigen Sorten gehörend, zeichnet sich diese Sorte durch ihre direkt in jeder Hinsicht vorbildliche Haltung aus. Die langen, sehr starken Blütenstiele tragen Riesenblumen von klarer, goldgelber Farbe in reicher Menge. Als Gartenschmuck vor ruhigem, dunklen Hintergrund vorzüglich.

Preis für kräftige Knollen: 1 St. ℳ 4,—
Junge Pflanzen ab Mitte Mai: 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50



Rheingraf. (G. & K.) Zuerst als büschelblütig bezeichnet, ändern wir diese Bezeichnung dahin um, dass stets mehrere Blüten zugleich am Hauptblütenstiele sich entfalten und so den Eindruck eines Bouquets machen. Die edlen, überaus duftigen Blüten sind zart lila gefärbt und stehen auf festen dunkelgefärbten Stielen direkt nach oben gerichtet.

Die Pflanzen werden nur mittelhoch und blühen sehr reich. Nach unsern mehrjährigen Erfahrungen dünge man nicht zu reich, da sonst leicht das Laub die neuerscheinenden Blüten überwuchert, wie solches bei vielen sonst guten Sorten auch vorkommt.

Junge Pflanzen ab Mitte Mai 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50



Riesen-Edel-Dahlie „Walküre".

„Walküre".

(G. & K.) Abstammend von der Riesen-Edeldahlie „Vater Rhein" hat sie deren Wucht und freie Kraftentfaltung geerbt. Die 18—20 cm breiten Riesenblumen sind schwefelgelb mit leuchtend goldgelber Mitte und setzen sich aus breiten gelockten Petalen zusammen. — Die ganze kraftvolle Erscheinung bedingt den Wert der Sorte.

Preis für kräftige Knollen: 1 St. ℳ 5,—
Junge Pflanzen ab Mitte Mai: 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Zwei Edel-Dahlien-Neuheiten. Eigene Züchtungen von 1913.

Wacht am Rhein.

(G. & K.) Abstammend von Dahlie „Königin Luise", stehen die grossen, tadellos im Typus der echten Edeldahlie geformten Blüten auf langen straffen Stielen frei über dem Laub. Die Farbe, ein ungemein zartes duftiges Licht-Lila mit weisser Abtönung, macht die Sorte ganz besonders wertvoll für Binderei.

Preis für starke Knollen: 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50
Junge Pflanzen Mitte Mai: 1 „ „ 1,50, 10 „ „ 12,50

Rheinkiesel.

(G. & K.) Die sehr feinstrahligen mittelgrossen Blüten in englischer Form erscheinen in reicher Fülle auf drahtharten und langen Stielen frei herausragend. In erter Linie aber bedingt die frische karminrosa Farbe, die sich nach der Mitte zu verdunkelt, den besonderen Wert dieser Neuheit.

Preis für starke Knollen: 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50
Junge Pflanzen Mitte Mai: 1 „ „ 1,50, 10 „ „ 12,50

2 Edel-Dahlien-Neuheiten.

(Eigene Züchtungen von 1912.)



„Rheinischer Frohsinn". (G. & K. 1912.)

„Rheinischer Frohsinn" (G. & K). Der Grund der Blume ist schmelzend weiss, in halber Länge aber erglühen dann die einwärts gebogenen langen Petalen in warmer leuchtend karminrosafarbener Tönung. Die beiden Farben wirken so stimmungsvoll und harmonisch, dass sich jeder von ihrer Lieblichkeit angezogen fühlt. Der Habitus der ganzen Pflanze ist gut und der Flor sehr dankbar.

Junge Pflanzen ab Mitte Mai: 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18.—
Starke Knollen: 1 St. ℳ 3,50

„Nibelungenhort" (G. & K.). Die mächtigen edelgebauten, nicht feinstrahligen Blumen erscheinen in grosser Menge auf wuchtigen Stielen. Die Petalen sind von zartester, lachsrosafarbener Tönung mit einem Anflug von Terrakottafarben. Ueber der ganzen Blüte liegt, von der goldenen Mitte ausgehend, ein feiner Goldschimmer. Einzig schöne Farbenwirkung.

Nur junge Pflanzen ab Mitte Mai: 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

2 Edel-Dahlien-Neuheiten.

(Eigene Züchtungen von 1911.)



Rheinkönig (G. & K. 1911.

Rheinkönig (G. & K. 1911). Die blendend schneeweissen Blüten von etwa 15 cm Durchmesser werden von festen Stielen frei getragen und sind von gleichmässig typischer deutscher Edeldahlienform. Sie bedecken die Pflanze in überreicher Fülle, und was dieselbe noch ganz besonders wertvoll macht, ist ihre Haltbarkeit in abgeschnittenem Zustande, eine ihr geradezu eigentümliche Eigenschaft, die sie vor vielen anderen Sorten auszeichnet.

„Rheinkönig" hat sich überall zu unserer Freude und Genugtuung in den klimatisch verschiedensten Gegenden Deutschlands gleich gut bewährt; in Norddeutschland scheinen die Blumen nach freundlichen Berichten unserer Kundschaft sogar noch edler und vollkommener zu werden.

Wir empfehlen daher diese **schönste, reinweisse Dahlie** zur weitesten Verbreitung.

Preis für kräftige Knollen . **1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,-**

Rheintochter (G. & K. 1911). Die Blüten in sehr edler Form mit langen Petalen und ungemein zarter und weicher lilarosa Färbung erscheinen in grosser Menge auf festen Stielen frei über dem Laubwerk. Es ist eine vorzügliche Bindefarbe und die Pflanzen blühen lange und reich.

Knollen . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12.50

Junge Pflanzen von beiden Sorten zum halben Preis.

2 Halskrausen-Stern-Dahlien.

(Eigene Züchtungen von 1911.)

Diadem

(G. & K. 1911.)

Die Farbe der leichtgedrehten, zugespitzten Blütenblätter mit silbriger Spitze ist ein klares, warmes Rosakarmin, ohne jede Zeichnung, und auf diesem liegt der schneeweisse Kragen in entzückendem, klarem Farbenkontrast. Die Blüten stehen auf festen, langenStielen und erscheinen in unerschöpflicher Folge. Besonders geeignet f. lockere Vasensträusse.

Leitstern (G. & K. 1911).

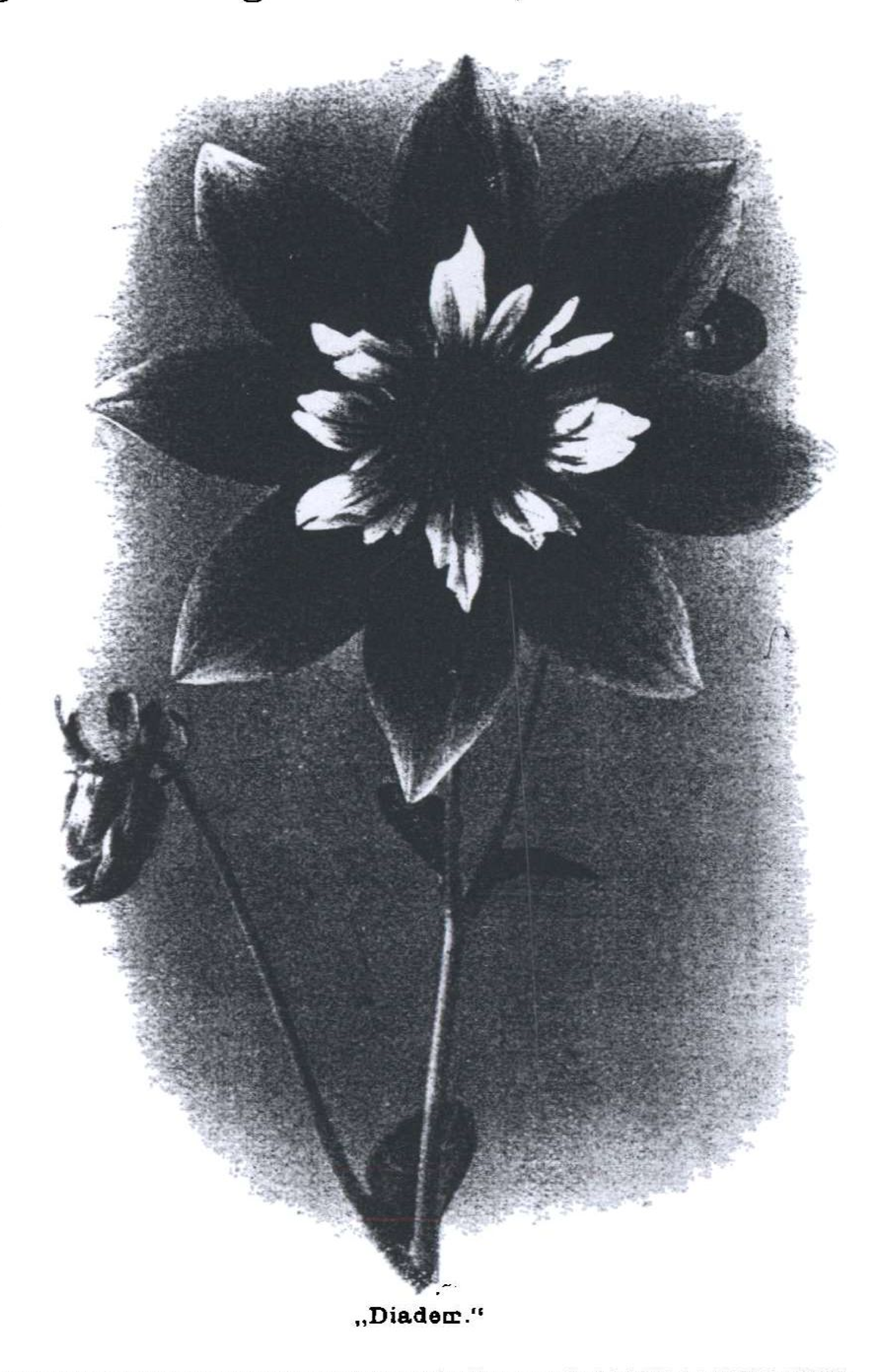
Auf einem ganz regelmässigen spitzstrahligen Stern von satt kastanienbraunroter Farbe hebt sich ein zierlicher regelmäss. Kranz blendendschneeweisser Strahlenblüten leuchtend ab und der seltsame Eindruck wirkt um so stärker, aus je weiterer Entfernung man die ganze Pflanze betrachtet. Reichblütigkeit und lange Haltbarkeit in abgeschnittenem Zustande machen die Sorte besonders wertvoll.

Preise beiderStern-Dahlien:

Knollen

1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50.

Junge Pflanzen zur Hälfte des Knollenpreises.



„Diadem."

Zwei Riesen-Edel-Dahlien eigener Zucht.

Wodan. (G. & K. 1910.) Trotz ihrer riesigen Grösse von 18—20 cm Durchmesser zeigt sich die herrliche Blüte doch gefällig und locker auf 25 cm hohen, straffen Stielen frei über dem Laub. Die Blumenblätter sind Gloriosa-ähnlich geröhrt. Die Farbe ist orangerosa mit altgoldgelber Mitte. Ein prachtvolles Schmuckmaterial für grosse Vasen.

Knollen: 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Junge Pflanzen: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Vater Rhein. (G. & K. 1910.) Die 20 cm im Durchmesser haltenden Riesenblumen stehen auf wuchtigen festen Stielen frei über dem Laubwerk. In der Mitte lachsfarben, laufen dieselben nach aussen zu in lilarosa aus, auf golden durchschimmerndem Grund.

Nur in jungen Pflanzen: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Unsere eigenen Edel-Dahlien-Züchtungen,

die ihren bleibenden Wert erwiesen haben.

„Balmung" (1905). Leuchtend zinnoberrot, langstielig und reichblühend. 120 cm hoch.

„Berlichingen" (1905). Karminrosafarbig. 140 cm hoch.

„Brunhilde" (1902). Leucht. pflaumfarb. 100 cm.

„Geiselher" (1901). Der zierlichste Edeldahlien-Typus, rubinrot. 120 cm hoch.

„Frigga" (G. & K. 1909). Sehr zierlich nadelspitz gestrahlt in voller Form, cremeweiss in ausserordentlich reicher Menge an festen Stielen blühend, für den Schnitt sehr geeignet.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„Kriemhilde" (1902). Frischrosa mit creme Mitte 140 cm hoch.

„Nerthus" (G. & K. 1909). bringt wahre Prachtblumen in auffallend schöner Form in der Grösse von 15 cm im Durchmesser auf sehr kräftig. Stielen. Die wirkungsvolle Blume ist rosakarmin, nach aussen zu lilarosa und in Silberspitzen auslaufend, während in der Mitte ein leuchtend gelber Schein die Farbenwirkung stark hervorhebt. 1 St. ℳ 0.60, 10 St. ℳ 5,—



Edel-Dahlie „Frigga"

„Parzival" (1908). Grosse weisse Edel-Dahlie von kreisrunder Form, auf drahtharten Stielen. 140 cm.

„Rother". Samtig scharlachrot, frei über dem Laube. 80 cm.

„Volker" (1902). Edelgestrahlt, goldgelb, auf langen gelben Stielen. 140 cm.

„Walthari" (1904). Gedrungen wachsend. Cremefarben. 90 cm hoch.

Ob. Sorten kosten, wenn kein Sonderpreis angegeben 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Edel-Schmuck-Dahlien. Eigene Züchtungen.

„Füllhorn" (1905). Dunkelkarminrot, reichblühend, 130 cm hoch.

„Lawine" (1906). Eine reinweisse Edelschmuck-Dahlie, grossblumig. 120 cm hoch.

„Quelle" (1906). Zwergsorte, orangerot. 80 cm hoch.

„Ueberfluss" (1905). Langstrahlig, fein geformt, hell ziegelrot. 130 cm hoch.

„Verschwendung" (1906). Ganz besonders leuchtendrot mit violetten Lichtern durchsetzt, ungemein reichblütig. 130 cm hoch.

Weitere Edel-Schmuck-Dahlien.

Aristokrat (1908). Karminrot. 100 cm.

Citronenvogel (1904). Schön hellgelb. 80 cm.

Coronation. Reichblühend, leuchtend scharlach, feinstrahlig. 110 cm hoch.

Edelweiss (1906). Frei und reichblühend auf straffen Stielen elfenbeinweiss. 50 cm.

Glückauf (1909). Grossblumig leuchtend hellscharlach, Petalen gut gedreht und lang gestrahlt. 90 cm hoch.

Gruppenkönigin (1911). Ueber der kompakt wachsenden Pflanze stehen die spitzstrahligen samtig dunkelroten Blumen in reicher Fülle. 110 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Marianne (1908). Breitstrahlige Blumen stehen auf straffen Stielen und sind altgold gefärbt. 120 cm hoch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,ℳ

Puck (1904). Eine der besten reichblühenden Schmuck-Dahlien, niedrig scharlach-orange. 80 cm.

Sämtliche Schmuck-Dahlien kosten, wenn kein Sonderpreis angegeben 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Edel-Dahlien-Neuheiten für 1914

von deutschen Züchtern.

Lieferbar von Mitte Mai an in jungen Originalpflanzen der Züchter.

Achtzehnhundertdreizehn (Schö.). Neue Seerosendahlie, leuchtend dunkelkarmoisin, nach innen in leuchtend scharlach karmoisin übergehend. Die Pflanze ist von niedrigem, graziösem Wuchs (wie „Havel"), blüht auf festen Stielen frei über dem Laube. Zur Erinnerung an die Erhebung Deutschlands vor hundert Jahren mit dem Namen Achtzehnhundertdreizehn belegt . . . . 1 St. ℳ 3,50

Chamisso (N. & H.). Edelschmuckdahlie mit leuchtend kanariengelben, grossen, sehr haltbaren Blumen von bester Kaktus-Form. Gleich wertvoll als Gruppenpflanze wie als Schnittblume . . . . 1 St. ℳ 2,50

Claus Groth (N. & H.). Diese neue Zwergkaktusdahlie wird nur 60 cm hoch. Die locker gebauten Blumen stehen auf festen langen Stielen und sind von hellbordeauroter Farbe mit lachsrot beleuchtet. Unter den Zwergkaktusdahlien dürfte „Claus Groth" bei weitem die grössten und edelsten Blumen zeigen . . . . 1 St. ℳ 2,—

Ernst Severin (Sev.). Feurig dunkelblutrot mit matter terracotta Grundtönung, auffallend früh- und reichblühend, stammt ab von der schönen „Pastor Neumann". 1 St. ℳ 3,50

Geh. Hofrat Thieme (Schö.). Ziemlich feinstrahlige Blüte, zart orange-scharlachrot auf gelbem Grunde, weithin leuchtend. Auf starken Stielen aufrecht getragen . . . . 1 St. ℳ 3,50

Sonnengold (Schö.). In der äusseren Erscheinung den Seerosendahlien nahestehend, zeigt die Färbung der Blumen das so volle und satte Gelb, wie man es am untertauchenden Sonnenball oft sehen kann. Gleich wertvoll für Schnitt- und Gartendekoration. 1 St. ℳ 3,—



Riesen-Edeldahlie „Kalif".

Kalif (C. Englhrdt). Diese Riesen-Edeldahlie, abstammend von der Riesendahlie „Rheingau", ist ein Sinnbild von Kraft u. Schönheit, denn ihre Blumen erreichen die erstaunliche Grösse von 22 cm im Durchmesser u. tragen sich prachtvoll auf langen starken Stielen. Die Farbe der tadellos gefüllten Blumen ist ein brillantes Scharlachrot mit geringer Beimischung von Ziegelrot; die Blumen sind von bester Füllung, im höchsten Entwicklungsstadium einer grossen, flachgedrückten roten Kugel gleichend. Ausgezeichnet als Schnittblume, als einzelne Pflanze ein Prunkstück ersten Ranges bietend, da sich schöne Farbe, edle Haltung, dankbarer Flor und auffallende Form harmonisch zu einem Ganzen von durchschlagender Wirkung vereinigen.

Kräftige Knollen:

1 St. ℳ 3,50

Junge Pflanzen ab Mitte Mai:

1 St. ℳ 1,50.

Die besten englischen Edel-Dahlien-Neuheiten für 1914.

Lieferbar von Mitte Mai an in kräftigen Pflanzen mit Topfballen.

Carrie Hammond. Farbe lilarosa, nach dem Grunde grünlichweiss, sehr feinstrahlige, edle Form, spätblühend.

Critic. Die mittelgrossen Blumen erscheinen in reicher Menge über dem Laub, auf guten festen Stielen. Farbe: frisch rosa, nach der Mitte zu weiss.

Conqueror. Die mittelgrossen Blüten stehen auf ausserordentlich festen, gleichmässig starken Stielen frei nach oben. Farbe: zinnoberrot; sehr reichblühend.

Edith Carter. Blumen zitronengelb mit rosa Spitzen; sehr zarte Farbe und ausserordentlich reichblühend.

F. W. Fellowes. Die Riesenblüten von 20 cm Durchmesser haben eine ungemein edle, spitzstrahlige Form. Die Farbe ist leuchtend rotorange, nach der Mitte zu sich vertiefend, Wuchs kräftig, feste Blütenstiele.

Jenny Wren. Die Blumen stehen auf starken festenStielen, frei nach oben zeigend, und erscheinen in reicher Menge. Die Farbe ist hellachsrosa, nach dem Grunde zu gelblich grün; sehr schöner Farbenkontrast.

John Riding. Enorm grosse Blumen von 18-20 cm Durchm. Spitzstrahlige Petalen von samtig karmoisinroter Farbe bilden grosse lockergebaute Blumen auf festen Stielen.

Queen of Hearts. Grossblumige Pompon-Dahlie mit schneeweissen Blüten. Die Pflanzen bleiben niedrig und bilden sehr reichblühende, gedrungen wachsende Büsche.

Useful. In Form unserer Rosetten-Dahlien. Farbe leuchtend karminrosa, Spitzen der Blumenblätter häufig gespalten und gesägt. Neuer, interessanter Typus.

Obige beste englische Neuheiten für 1914 kosten: 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 25,—.

Riesen-Halbedel-Dahlie „Rheingau".

(Neuheit eigener Zucht von 1909.)

Hohe über Laub ragende kräftige Stiele tragen in stolzer Haltung die sehr grossen, dekorativen Blumen, halbgefüllt, in Edeldahlienform lang ausstrahlend, scharlachrot in zinnoberrot übergehend. Der Blumendurchmesser ist 17 bis 18 cm.

Ein prachtvolles Schmuckmaterial für grosse Vasen.

1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45.—

Riesenblumige Paeonien-Dahlien.

Neuheiten von 1911 und 1912.

Cäcilia (1911). Rahmweiss, grossblumig. 1 St. ℳ 1,—

Flamingo (1911). Karminrosa, stark gefüllt. 1 St. ℳ 0,75

Kakadu (1912). Schwefelgelb, nach den Spitzen in weiss übergehend. 1 St. ℳ 1,—

Mrs. Fleers (1911). Rot und rosa, erhielt Wertzeugnis I. Klasse . . 1 St. ℳ 1,—

Prinzessin Irene von Preussen (1913). Gefüllt, Blumen sehr gross, reinweiss, auf starken Stielen frei über dem Laub. 1 St. ℳ 2.—

Von älteren bewährten Sorten bieten wir ferner an:

Germania. Dunkelrot. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.—

Kleopatra. Leuchtend chromgelb frei über dem Laube blühend. 1 St. ℳ 0,50. 10 St. ℳ 4.—

Königin Wilhelmina. Reinweiss, reichblühend . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Paeonia. Leuchtend karminrosa. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Princess Juliana (1910). Mit Recht wurde diese herrliche Dahlie auf dem Versuchsfeld der D. D.-Gesellschaft in Frankfurt sehr bewundert. Lange starke Stiele tragen in vorzüglicher Haltung die Riesenblumen von schönstem, reinem Weiss mit lichtgrünem Unterton . 1 St. ℳ 1,—

Riesen-Edelweiss. Die sehr langen reinweissen Petalen stehen 2—3 reihig, sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5.—

Semiramis. Cattleyen-lila, am Grunde gelb. 1 St. ℳ 0.75

Souvenir de Gustave Doazon. Zinnoberrot gefüllt. 20 cm Durchmesser. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Türkenbund. Einfach, scharlachrot mit leuchtend goldgelben Spitzen . 1 St. ℳ 0,75

Sämtliche Preise verstehen sich für junge Pflanzen, lieferbar ab Mitte Mai.

Edel-Dahlien-Neuheiten von 1912 und 1913

von deutschen Züchtern.

Lieferbar, solange Vorrat in Knollen; junge Pflanzen zur Hälfte des Knollenpreises.

Aennchen von Tharau (C. Englhrdt. 13). Die Blüten sind hellbernsteinfarben, nach der Mitte zu heller. Wuchs mittelhoch, zeichnet sich besonders durch sehr frühe und reiche Blüte aus; Laub auffallend fein zerschlitzt . . . . 1 St. ℳ 2,—

Barmen (N. & H. 12). Die grossen locker gebauten Blumen sind von brillant-carminrosa Farbe, am Grunde gelb, Spitzen grünlichgelb. Wuchs nur mittelhoch, reichblühend. Gute Gruppensorte . . . . 1 St. ℳ 2,—

Blanda (N. & H. 13). Eine Riesen-Edeldahlie, deren Blüten einen Durchmesser von 25 bis 30 cm erreichen. Farbe blendend reinweiss mit zart grün schillernder Mitte. Die Pflanze wächst robust und treibt lange feste Stiele; sehr widerstandsfähig. 1 St. ℳ 2,—

Breslau (N. & H. 13). Farbe pflaumfarbig mit dunkelkarmin schattiert, nach den Spitzen regelmässig weiss. Von den zweifarbigen Sorten die beste. Der Wuchs der Pflanze ist mittelhoch, sie blüht sehr reich und die Blumen sind sehr haltbar. 1 St. ℳ 2,—

Freibeuter (C. Englhrdt. 12). Blüten breitpetalig, leicht gelockt, zwischen Hybrid- und Edel-Dahlien stehend. Farbe leuchtend samtartig rein scharlachrot, blüht auf langen festen Stielen reich und frei über dem Laube. Mittelhoher Wuchs, frühblühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Glückskind (C. Engh. 12). Der köstliche Farbenton ist pfirsichrosa mit lachsfarben vermischt. Sehr geeignete Bindefarbe. Endspitzen der Petalen gelblich und leicht gefranst. Auf langen festen Stielen, früh und reichblühend . . . . . 1 St. ℳ 2,50

Hoffnung (Tölkh. 12). Entwickelt wahre Riesenblumen, tiefe krallige Form. Grundfarbe chamois-rosa mit lachs vermischt; im Grunde lichtgelb, Spitzen goldig abgetönt; ganze Blume leicht bläulich gedeckt; lange, kräftige Blütenstiele . . . . 1 St. ℳ 2,50

Liebreiz (Tölkh. 13). Farbe weich hellblutrot, nach den Spitzen in weiss verlaufend, eigenartig und schön . . . 1 St. ℳ 2,50

Prinzessin Irene von Preussen (Ans. 13). Gefüllte Paeonien-Dahlie. Blumen sehr gross, reinweiss auf starken Stielen frei über dem Laube blühend . . . . 1 St. ℳ 4,—

Rosennymphe (N. & H. 13). Die breitpetaligen Blüten in der bekannten Seerosenform sind zart fleischfarben, mit rosaweiss abgetönt. Auffallend ist die grosse Haltbarkeit und Unempfindlichkeit der Blumen gegen regnerische Witterung. 1 St. ℳ 2,—

Spirale (Kn. 12). Neue Form. Blumenblätter von der Mitte ab nach der Spitze hin spiralförmig gedreht. Farbe leuchtend karmoisinrot, am Grunde eine leuchtend goldgelbe Zone bildend, Rückseite silberrosa. Durch die eigenartige Form treten die Farben verschiedenart. hervor. 1 St. ℳ 2,—

Die besten englischen Edel-Dahlien-Neuheiten von 1912 und 1913.

Lieferbar in Knollen, junge Pflanzen zur Hälfte des Knollenpreises.

Ariel. (13) In ihrer wunderbar schönen Mischung von lachsfarben, rosa, orangegelb gleicht die Färbung einem Regenbogen. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Bridal Crown. (12) Mittelgrosse Blume, hellterracotta mit rosa Endspitzen, ausserordentlich reichblühend, kompakter Wuchs, als Schmuckdahlie zu empfehlen. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Cavalier. (13) Leuchtend karmoisinrot, Blüten mittelgross und feinpetalig. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Claudius. (12) Edle Form. Farbe scharlachrot, am Grunde gelb, feste straffe Stiele, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Dr. Roy Appleton. (12) Frei über dem Laub auf starken langen Stielen in vorzüglicher edler Form stehen die hellterrakottafarbenen Blumen, nach den Spitzen rosa auslaufend. Der Durchmesser beträgt 18 bis 20 cm. In Form die edelste aller englischen Neuheiten. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Empress. (13) Die Farbe der mächtigen Blüten mit einwärts gebogenen Petalen ist purpurkarmoisinrot, am Grunde weiss, starkwüchsig. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Emu. (12) Edle Form. Die Farbe der grossen, schmal- und langpetaligen Blüten am Grunde tief rosa, nach auss. zu in schwarz samtig Karmoisin übergeh. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Die besten englischen Edel-Dahlien-Neuheiten von 1912 und 1913.

(Fortsetzung.)

Exelsior. (12) Sehr feinstrahlige Form von glänzend dunkelamarantroter Farbe.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Florence Nightingale. (12) Die Farbe dieser edlen Sorte ist leuchtend orangerot mit geschlitzten orangefarbenen Endspitzen. Kompakter Wuchs, frei und reich über dem Laub blühend.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Golden Eagle. (12) Die sehr feinstraligen Blumen stehen auf langen drahtharten, auffallend schwarzen Stielen frei über dem Laub. Farbe golden orange.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Golden Wave. (13) In der Farbe sehr ähnlich der wohlbekannten und mit Recht sehr geschätzten Sorte **Harold Peerman,** nur sind bei ersterer die Petalen mehr einwärts gebogen. Eine sehr edle haltbare Mitte, zahlreiche und feste Blütenstiele und robuster Wuchs stempeln „Golden Wave" zu einer der besten gelben Sorten.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

H. L. Brousson. (12) Durch die äusserst feinstrahlige Form von wunderbar klarer karminrosa Farbe mit gelbem Grunde zeichnet sich diese Sorte besonders aus, dabei sehr reichblühend. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

John Woolman. (13) Sehr grossblumig auf langen Stielen; Farbe scharlach mit rosa schattietr, am Grunde gelb.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Mrs. Brandt. (13) Lachsfarben, nach der Mitte zu gelb schattiert, sehr grossblumig.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Mrs. C. Wyatt. (12) Sehr edle Kaktusform von reinweisser Farbe, nach dem Grunde grünlich, auf langen straffen Stielen stehend. Sehr reich, aber leider etwas im Laube blühend
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Mrs. Barron. (12) Die Blütenfarbe dieser sehr edlen Sorte ist ein feines Lilarosa. Straffe feste Stiele, reichblühend.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Mrs. Douglas Fleming. (12) Hat eine sehr edle feinstrahlige Kaktusform. Farbe elfenbeinweiss, in Büscheln frei und reich über dem Laube blühend
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Mrs. Stephans. (13) Einzig in der Farbe, zart primelgelb, blüht früh an langen und festen Stielen . . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Millicent. (12) Von niedrigem Wuchs. Die Blumen in sehr feinstrahliger Form sind von rot-orange Färbung. 80 bis 100 cm
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Miss Stredwick. (13) Die ausserordentlich zarte Farbe, lichtgelb am Grunde, dann in tief rosa wechselnd, nach den Spitzen wieder heller werdend, lassen den Züchter selbst diese Sorte als seine beste Einführung bezeichnen.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

New-York. (12) Farbe bernsteinfarbig, sehr feinstrahlige edle Blumen. Lange feste Blütenstiele, dankbar blühend.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Pride of Essex. (12) Tiefe, feinstrahlige Form von hellzitronengelber Farbe. Kompakter Wuchs, reichblühend.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Richard Box. (13) Vorzüglich; die Farbe der einwärts gebogenen Petalen ist ein zartes weiches Gelb. Die wohlgeformten grossen Blumen stehen auf besonders festen starken Stielen; empfehlenswert in jeder Beziehung . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Stability. (13) Farbe leuchtend rosa, wird als Schnittblume geschätzt.
1 St. ℳ 2,50 10 St. 22,50

Stargazer. (12) Farbe rot orange, nach den Endspitzen der Blumenblätter golden auslaufend. Feste straffe Blütenstiele, sehr reichblühend, mittelhoher Wuchs.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Sweet briar. (12) Feinstes Lilarosa, in Form u. Farbe ganz vorzüglich, als Bindefarbe ganz besonders geeignet, reich und über dem Laube blühend. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

White Ensign. (12) 13 Eine ganz vorzügliche Sorte. Auf harten langen Stielen, in guter Haltung stehen edle, etwas flache Blumen. Farbe elfenbeinweiss, reichblühend.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Aeltere deutsche Züchtungen früherer Jahrgänge.

Aristokrat (08). Deckt mit den straff aufrechten karminroten Blumen das Laub völlig, 100 cm . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aurora (05). Zart hellgelblich rosa mit weissen Spitzen und gold. Mitte in prachtv. Form. 140 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Augenweide (M. 11). Aeussere Petalen atlasrosa. Mitte lebhaft rosa am Grunde gelblich durchscheinend. Lange Stiele und sehr reichblühend . . . . 1 St. ℳ 1,—

Bismarck (11). Petalen sind leicht einwärts gebogen und von leuchtender feurigroter Farbe. Auf festem langen Stiel stehen sie frei über dem Laubwerk. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Blaustrumpf (10). Tiefviolett m. veilchenblauen Lichtern, die der Blume einen blauen Schimmer geben, wird 1 m hoch und trägt die Blumen auf langen steifen Stielen frei über dem Laub. Reich- und frühblühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Cattleya (10). Die Blumen sind v. gut. strahl. Form und von brillantlila oder Fliederfarbe. Wertvoll als Bindeblume. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Citronenvogel (04). Schön hellgelb, 80 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Erecta (09). Fein gestrahlte Blumen zeigen einen purpurroten Farbenton. Aussenpetalen kastanienbrauner Hauch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Gustav Scherwitz (Kn. 11). Zart lilarosa mit hellblauem Hauch, gute Schnitt- und Dekorationsdahlie. 1 m hoch werdend. 1 St. ℳ 1,—

Havel (06). Reizvolle Seerosenform. Klar lachsfarben blüht diese prächtige Sorte reich auf starken Stielen. 90 cm. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Königin Luise (07). Als Gruppensorte und für Blumenschnitt wertvoll, feinstrahlige Blumen stehen frei aufrecht, zartrosa mit silberiger Mitte. 150 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Liegnitz (N. & H. 11). Ein Seitenstück zu der bekannten schönen Neuheit Cattleya, von gleicher Blühwilligkeit, hellbordeaux mit erdbeerfarben . . . . 1 St. ℳ 1,—

Pastor Neumann (08). Die Blumen sind feinstrahlig, feurig dunkelrot mit karmesin Schein. . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Parade (09). Leuchtend feuerrot auf lang. starken und ungemein festen Stielen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Reform (N. & H. 11). In der Art der schönen Bornemannschen Züchtung Fortschritt stehen auch die Blumen dieser Sorte in rechtwinkliger Haltung zum straffen Stiel. Farbe ist ein schönes, leuchtendes Scharlachpurpur . . . . 1 St. ℳ 1,—

Rosa Siegerin (09). Die rein malvenrosafarbigen Blumen sind spitzstrahlig und stehen frei über dem Laub. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Rosenelfe (10). Die Färbe ist ein reines frisch. Rosa. Blumen sind mittelgross von sternförmigem spitzstrahligem Bau. Reichblühend auf straffen Stielen über dem Laub. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Sonnenstrahlen (1900). Von herrlich lichtgelber Farbe. 150 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Stern (06). Sattes, tiefes Gelb in leuchtend. Reinheit, die Haltung der Blumen ist wirklich ideal aufrecht. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Stormarn (10). Die Farbe der grossen Blumen ist mattrot mit fein gerollten und gewölbten Petalen; die langen Stiele tragen die Blumen aufrecht und frei 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Trautlieb (10). Grosse, leicht einwärts gebog. Blume; äussere Petalen zartrosa mit lila vermischt, nach dem Zentrum zu allmählich in helleren, fast weissen Farbenton übergehend. Dankbar blühend und von kompaktem Wuchs. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Wolfgang v. Goethe (09). Eine dunkle Aprikosen-Tönung mit zartester violetter Schattierung . . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Mignon-Dahlien.

Eine niedrig bleibende, kaum über 50 cm hoch wachsende einfachblühende Rasse, die besonders zur Beetpflanzung geeignet ist.

Bei dieser Rasse wirkt allein die Farbe. In Farben glühendscharlach und reinweiss.

Knollen: 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—.

Junge Pflanzen, ab Mitte Mai, zum gleichen Preise.

Aeltere englische Dahlien.

Acrobat (08). Reichblühend auf festen Stielen; zweifarbig, am Grunde reinweiss, nach aussen leuchtend karmin. 110 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

* **Bridal Robe** (11). Sehr feine edle Kaktusform von zartelfenbeinweisser Farbe auf langen straffen Stielen stehend.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

C. E. Wilkins (09). Auf riesigen Stielen eine prachtvoll geformte Blume, klar lachsrosa mit gelb überlegt. 160 cm.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

* **Conquest** (11). Frei über dem Laub u. auf starken langen Stielen in vorzüglicher edler Form stehen die dunkel samtig roten Blumen, die einen Durchmesser von 18 cm haben. 120—130 cm hoch.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Dr. G. Grey (09). Dunkelblutrot, formvollendete, sehr krallig gebaute Blume, reichblühend. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

***Erecta** (Stredwick)(10). Die fedrig untermischten lilarosafarbenen Blumen stehen auf straffen Stielen frei über dem Blattwerk.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Florence M. Stredwick (05). Auf festen Stielen stehen die elfenbeinweissen, fedrig untermischten Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gracie (07). Kleine reichblüh. Edel-Dahlie in zarter, wechselnder Farbenmischung, ziegelrot und reinweiss auf gelblichem Grunde.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

***Gwendoline Tucker** (11). **Eine ganz vorzügliche Sorte. Auf festen starken Stielen in guter Haltung stehen frei über dem Laub die lang ausstrahlenden lockeren Blumen, in der Mitte elfenbeinweiss, nach aussen zu in rosalila auslaufend. Der Durchmesser beträgt 18-20 cm. In Form die edelste aller engl. Neuzüchtungen.**
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10.—

Harold Peerman (09). Gedrungen wachsend, rein reichgelbe Blumen, die tief und langstrahlig gebaut sind.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

J. H. Jackson (08). Edelste und schönste schwarze Dahlie, tiefsamtig schwarzrot. 120 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

* **Joan of Arc** (11). Die äusseren Spitzen der Blumen sind von herrlich lachsorange Färbung, nach der Mitte in gelb übergehend. Blüht frei über dem Laub auf festen straffen Stielen, jedoch etwas später als die übrigen.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

***Johannisburg** (11). Hellorange, edle Blüten auf festen Stiel. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Lightship (11). Hellterrakotta mit rosa, nach der Mitte zu kanariengelb, straffe Stiele.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

***Mary Purrier** (11). Durch eine äusserst feinstrahlige Blütenform von wunderbar schön blutroter Färbung ist diese Neuheit ausgezeichnet. Die straffe Haltung und die Blütengrösse, 17—18 cm, sind weitere gute Eigenschaften. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Mauve Queen (09). Feinstes Lavendellila, in Form und Farbe gleich vorzüglich, namentlich für Binderei geeignet.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Miss Hessey (10). Sehr reichblühend, lebhaft rosa, nach der Mitte zu heller.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

***Mrs. Alfred Dyer** (10). In der Mitte lichtzitronengelb, läuft die ungemein zarte Färbung in weiches Rosa und weissen Spitzen hinaus.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Mrs. J. J. Crowe (01). Rein kanariengelb, eine der edelsten englischen Züchtungen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Pink Pearl (05). Lebhaft rosa, nach der Mitte und dem Rande in licht fleischfarben übergehend. 140 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Progenitor (01). Leuchtendrote Hirschhorndahlie. 110 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Red Admiral (11) hat eine feinstrahlige Kaktusform. Blüht wohl frei über dem Laub, doch hängen die 16 cm im Durchmesser gemessenen Blumen etwas, da deren Stiele im Verhältnis zu schwach sind. Die Farbe ist feurigrot; wird 150 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Snowdon (10). Auf guten lang. Stielen erscheinen die schneeweissen Blütchen mit lang ausstrahlenden Petalen in reicher Menge.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Star (07). Hat etwas einwärts gekrümmte Blumenform. Die Farbe ist gelb mit bronze. 130 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

***The Imp** (11) (Teufelchen). Die Farbe dieser ganz feinstrahligen, kralligen Blume ist fast schwarz und mit einem samtartigen Glanz überzogen, wie man es bei den Dahlien selten findet. 130—140 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

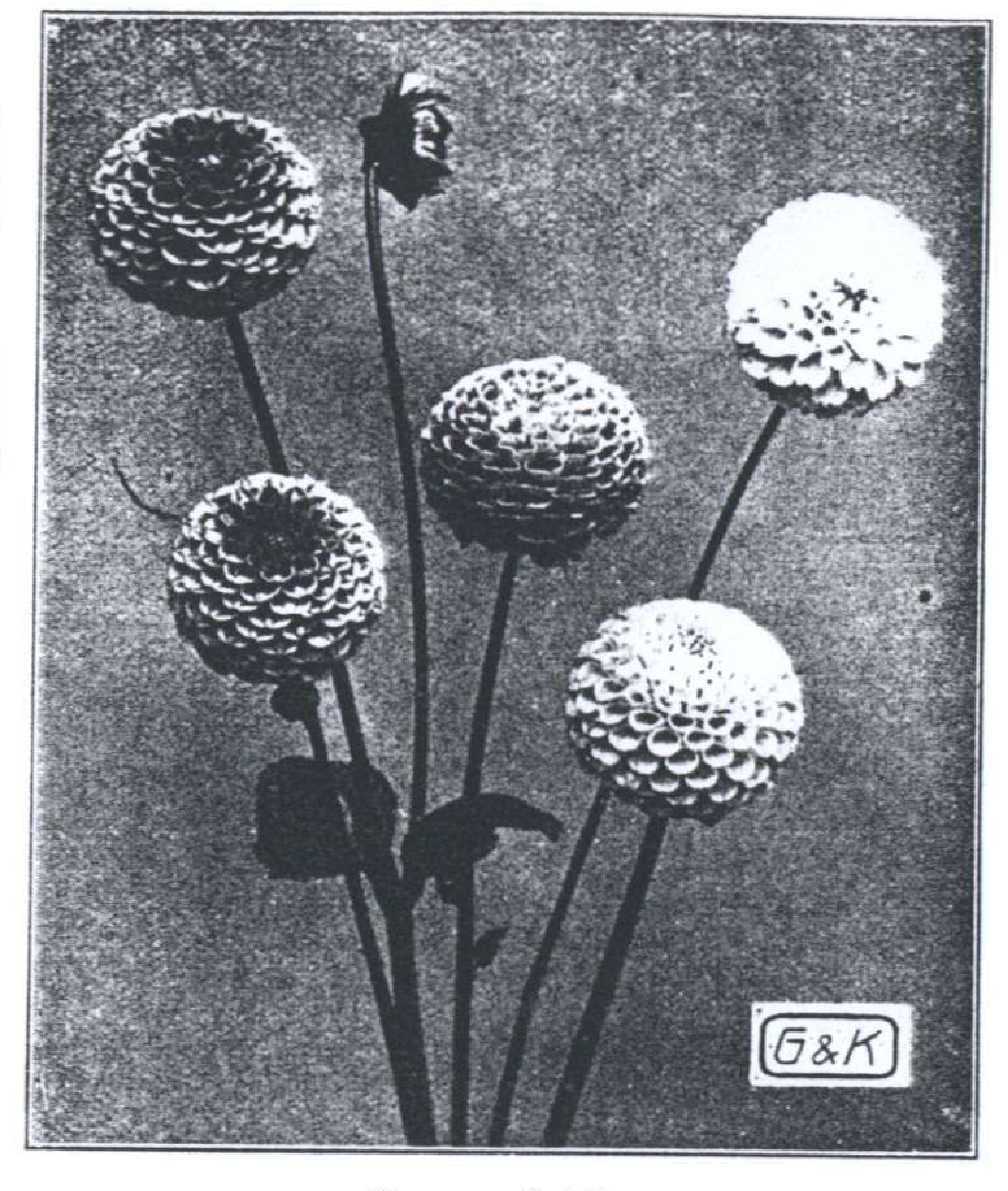
Uncle Tom. Tiefsamtig schwarzbraun. 130 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

***Yellow Hammer** (11). Die feinstrahlig. Blüten sind von gelber Färbung und tragen sich in guter Haltung auf festen Stielen.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Die mit * bezeichneten auch in jungen Pflanzen zur Hälfte des angegebenen Preises.

Pompon-Dahlien.

Durch Zierlichkeit des Wuchses, grossen Blütenreichtum und Reiz der Formen ausgezeichnet, bilden die Pompon-Dahlien gutes Material zur Ausschmückung von Rabatten und in Gärten. Die kleinen runden Blumen sind dicht gefüllt und stehen auf straffen Stielen frei über d. Laube.



Pompon-Dahlien.

✳**Bräutchenschmuck.** Weiss.
Cardinal. Purpurrot.
✳**Censor.** Pflaumfarbig.
✳**Diana.** Gelb.
✳**Dr. Hirschbrunn.** Lilarosa.
✳**Darkest of all.** Schwarz.
Frau Dr. Knabbe. Milchweiss.
Frau Helene Lambert. Gelb.
Flossy. Weiss.
Ganymed. Orange mit lila Hauch.
Golden Queen. Goldgelb.
Gretchen Heine. Weiss m. lichtlila Anflug.
Hermann Zindel. Rot.
✳**Juwel.** Chromgelb.
✳**Komet.** Rot.
Ladybird. Rot.
Lilian. Fliederfarben.
Little Mary. Tiefdunkelrot, kleinblumig.
✳**Liebling.** Bernsteingelb. 1 St. ℳ 1.25.
✳**Modekind.** Fliederfarbig.
Mohrenkind. Schwarzrot.
Mme. Morel Farey. Rosa mit lachs.
✳**Neatness.** Chamoisfarben.
Puppenfee. Reinweiss, niedrig bleibend, kleinblumig. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7.—.
✳**Pure Love.** Fliederfarben.
✳**Peacemaker.** Reinweiss.
Rosa Perle. Zartrosa mit heller Mitte.
✳**Sunset.** Goldorange.
White Aster. Weiss.

Alle nicht mit Preisen versehenen Pompon-Dahlien kosten:
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—.
Die mit ✳ bezeichneten Sorten sind **nur** als junge Pflanzen ab Mitte Mai lieferbar.

4 besonders wertvolle ausländische Dahlien-Neuheiten:

Délice. Durch ihre frische rosa Tönung ist diese herrliche Hybrid-Dahlie berufen, eine bedeutende Stelle in unseren Sortimenten einzunehmen. Die sehr haltbaren Blüten stehen auf langen steifen Stielen und ihre Farbe ist ein so zartes Rosa mit weissen Reflexen, dass sich niemand dem bestrickenden Eindrucke derselben wird entziehen können.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7.—

Extase (1912). Blumen von vollendeter Form und enormer Grösse auf starkem Stiel, lilarosa mit hellerer Mitte, sehr haltbar . . . . 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16.—

Perle de Lyon. Weisse Hirschhorndahlie. Die Petalen von reinstem, schneeigsten Weiss, sind ähnlich der bekannten und wertvollen Progenitor, an den Spitzen mehrfach gespalten, eigenartig schöne Bindeblume . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Ruth Forbes. Diese schöne aus Amerika eingeführte Edeldahlie wurde auf den Dahlien-Ausstellungen und auf dem Frankfurter Versuchsfelde mit Recht sehr bewundert. Starke Stiele tragen die festen haltbaren Blumen von ungemein zarter cattleyen rosa Färbung.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9.—

Halskrausen- u. Halskrausen-Stern-Dahlien.



Halskrausen-Stern-Dahlie „Leitstern" (G. & K. 1911). (Siehe Seite 17.)

Capella (G. & K. 1910). Die Blumenblätt. sind glänzend dunkel-kastanienrot, von ihnen hebt sich der schneeweisse Kragen leucht. scharf ab, eine äusserst frische Farbenwirkg. Auf fest. Stielen reich u. frei wie alle Sterndahlien über d. Laub blühend. Knollen:
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Comtesse Icy Hardegg (G. & K. 1909). Halskrausen-Dahlie. In lachend frischer Farb.-zusammenstell. leuchten die Blumen in klarem Karminrosa mit weiss. Spitzen u. heller Längsaderung; in der Mitte aber strahlt ein schneeweisser Kragen heraus. Knollen:
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Carl Bechstädt (Süpt.). Die in grosser Menge auf starken Stielen erscheinenden Blüten zeigen auf gelbem Grunde leuchtend hellkarminrote Farbe. Die Pflanze hat mittelhohen gedrung. Wuchs. Ausserordentlich wirkungsvoll und empfehlenswert.
Junge Pflanzen: 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Diadem (G. & K.) siehe Seite 17.

Frau Dora Fischer (Süpt.). Neue Form unter den Halskrausendahlien. Jedes der karminrosa gefärbten Blumenblätter ist nach innen röhrenartig gerollt wie bei den alten Georginen, auf diese legt sich die schneeweise Krause.
Junge Pflanzen: 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Goldstern (G. & K.). Gedrungen wachsend und kugelartig bedeckt mit grossen goldgelben Blütensternen mit langfedriger gelber Krause. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Kätchen vom Schwarzathal (Süpt.). Die grossen rundgebauten Blumen haben einen Durchmesser von 13—15 cm und stehen auf festen Stielen frei über dem Laub. Ueber die auf weissem Grunde kräftig leuchtend kirschrot getuschten und weiss geränderten Blumenblätter legt sich die grosse ¾ der Blume bedeckende, sehr gut entwickelte weisse Krause. Ausserordentlich wirkungsvoll und schön.
Junge Pflanzen: 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—

Lichtblick. (G. & K.) Hellgelbe Stiele tragen die klar zitronengelben Blüten, Krause lichtgelb. Tulpenartige Form.
Nur junge Pflanzen: 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Meteor (G. & K.). Sehr grosse, leuchtend karmesinrote Blütensterne mit weissem Federkragen auf straffen, kräftigen langen Stielen . . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Rheinkrone (G. & K.). Samtigbraunrot ist der Stern, während die Krause lang federartig wie eine Krone hochsteht, rot mit weissen Lichtern, durchsetzt mit weissen Spitzen . . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Sirius (G. & K.) In scharlachrotem Stern leuchtet der weisse, langstrahlige Kragen. Die Blumen werden von hohen Stielen straff nach oben gezeigt.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Drei besonders wertvolle, einfachblühende Dahlien.

Danebrog. Die einzelnen weissen Blumenblätter sind von scharf begrenztem roten Saum eingefasst. Ungemein reichblüh. u. von leuchtendster Farbenwirk. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Lucifer. Die metallisch schwarzbraune Belaubung, sowie die dunklen Blütenstiele u. Knospen, die zu den tief scharlachroten Blumen in vornehmsten Kontrast stehen, haben dieser schönen Dahlie in kurzer Zeit mit Recht viele Freunde erworben. Wuchs kompakt, nur ca. 75 cm hoch . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

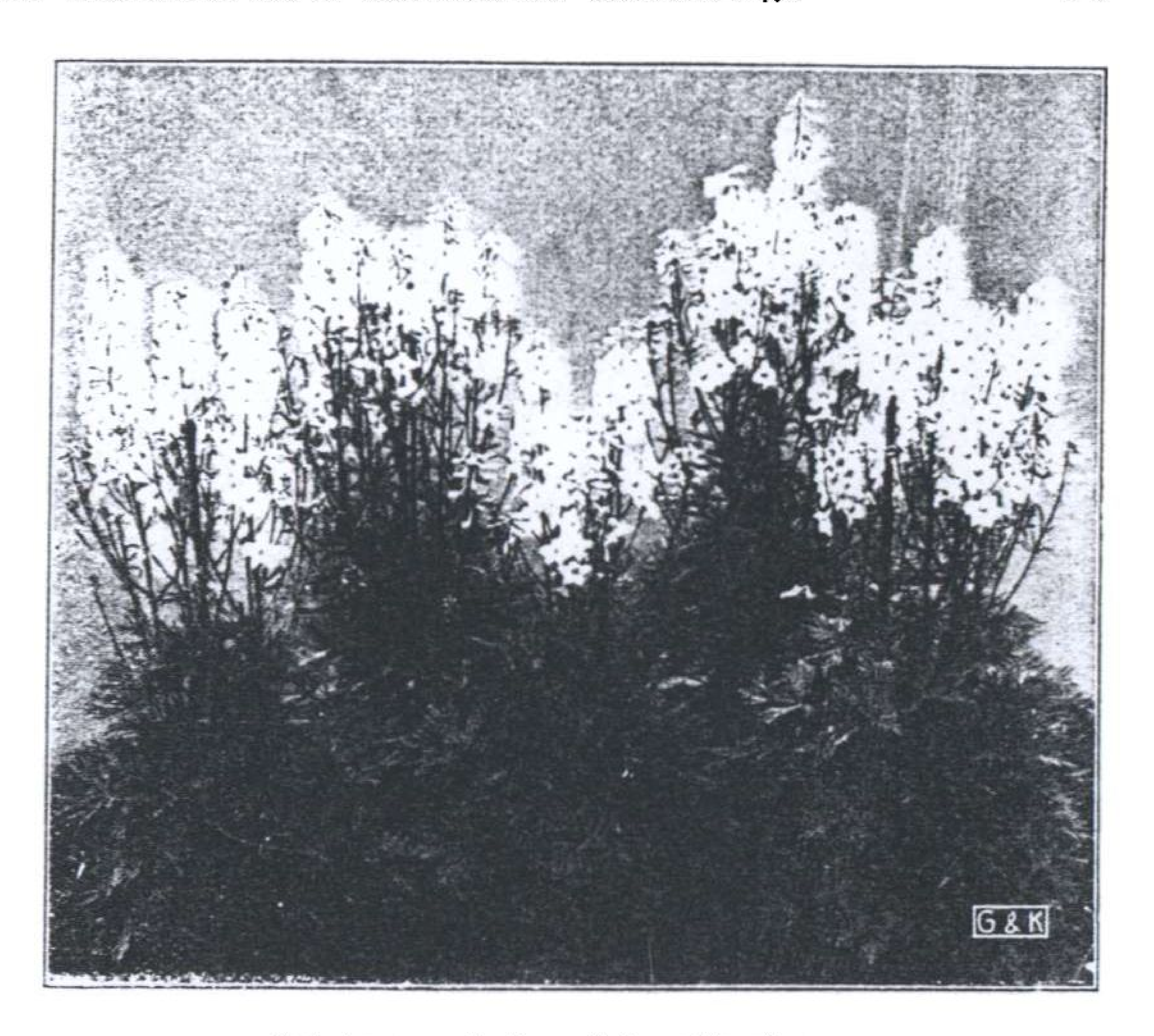
Owen Thomas. Ist englichen Ursprungs und sehr zu empfehlen. Die mittelgrossen rund gebauten Blumen sind purpurbraun mit goldgelben Spitzen, erinnern lebhaft an eine Gaillardia-Blüte. Die Pflanze wird etwa 1 m hoch. Junge Pflanzen: 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

!! Unter besonderem Hinweis auf unsern Hauptkatalog empfehlen wir die nachstehenden Neuheiten nochmals Ihrer besonderen Beachtung! !!

Delphinium hybr. „Schlangenbad".

In ihrer klaren tiefkornblumenblauen Farbe ohne jede Zeichnung wirkt diese Sorte genau so bestechend wie die mit Recht nur ihrer Farbe wegen so beliebte Anchusa ital. „Dropmore". Für eine Massen- und Fernwirkung ist sie ganz hervorragend geeignet, da sie sich schon in halber Höhe über dem Boden stark aufstrebend verzweigt und infolge des sehr straffen, festen Wuchses keiner Stäbe bedarf. Das Laub ist sehr zierlich geschlitzt.

1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—



Delphinium hybr. „Schwalbach".

Delphinium hybrid. „Schwalbach".

In dieser Hybride ist **das** erreicht, was man sich von dem für Gruppen geeigneten Delphinium so lange vergeblich wünschte, der **kompakte niedrige und feste Wuchs**, der die Pflanze sich frei tragen lässt und gegen Windstösse widerstandsfähig macht. Wie die Abbildung zeigt, verzweigen sich die zahlreichen festen, straffen Blütenstiele schon fast direkt über dem Boden und blühen gleichzeitig in zart himmelblauer Farbe . . . . 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

2 Heuchera sanguinea-Hybriden eigener Zucht.

„Feuerrispe". Von leuchtender feurig-purpurroter Farbe, die sich vom tiefgrünen Laube sehr wirkungsvoll abhebt. Von allen Besuchern bewundert.

„Titania". Der ausserordentlich starke Wuchs, die lange und reiche Blüte und die frische lachsrosa Farbe der besonders grossen Einzelblüten machen diese Varietät zu einer Staude gleich wertvoll für Schnitt und für Fernwirkung.

Preis für beide Sorten: 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Campanula persicifolia „Silberschmelze". (G. & K.)

Eine ungemein zart lila „Campanula Moerheimi". Mit allen wertvollen Eigenschaften der bekannten C. Moerheimi ausgerüstet, ist die Farbe dieser Neuheit so zart und schmelzend, wie sie für feine Binderei oder auch für Vasensträusse nur gewünscht werden kann. Hervorzuheben ist besonders auch ihre lange Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustande; die Einzelblüten wachsen sich sämtlich richtig aus und erreichen einen Durchmesser von 7–7½ cm.

Pflanzen mit festen Topfballen:
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

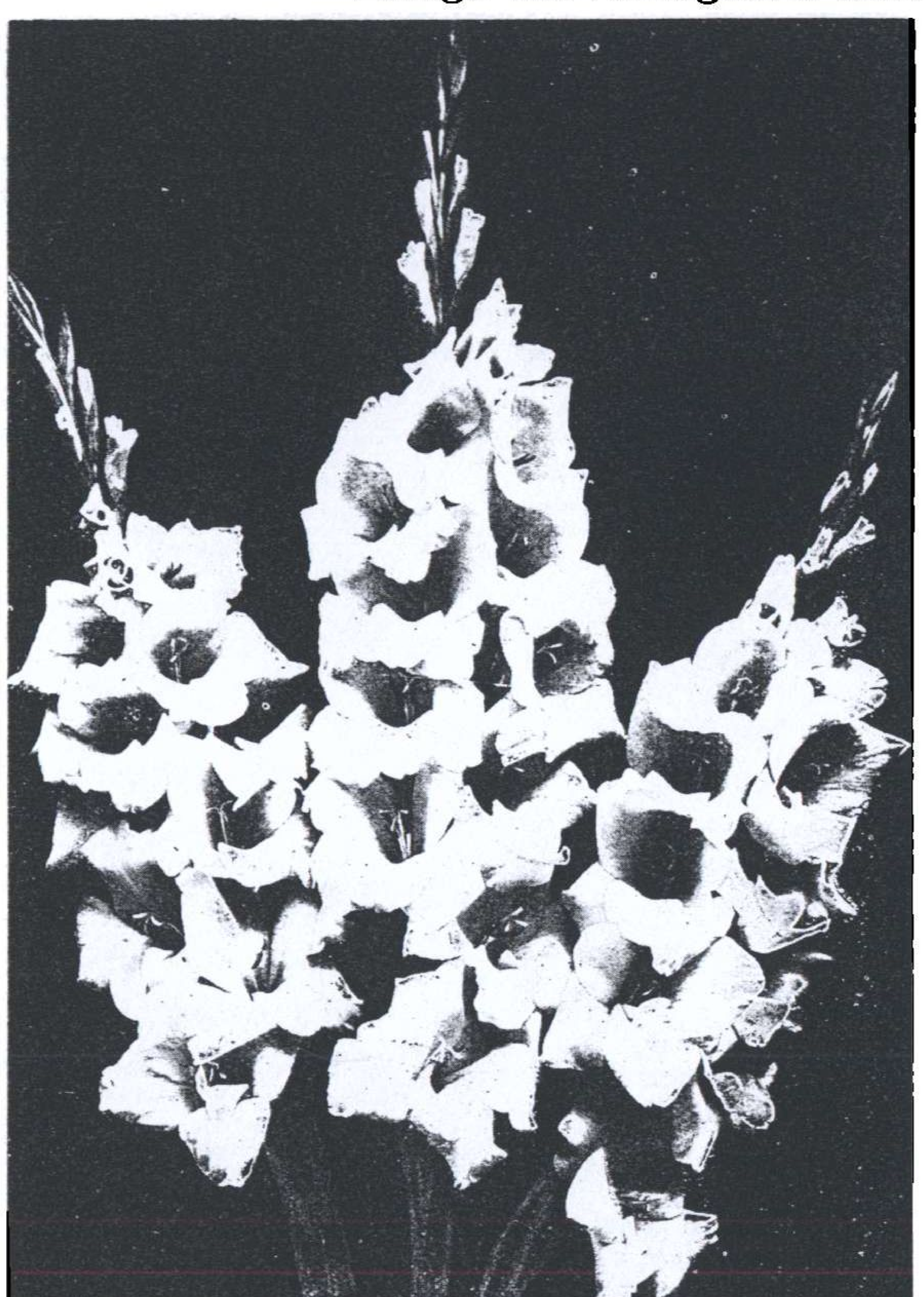


Heuchera sanguinea hybrida „Titania".

Gladiolen.

Die Zwiebeln werden im April bis Mai bis zu 10 cm tief ausgepflanzt und im Herbst nach dem Absterben aus dem Boden genommen und in frostfreiem Raum überwintert.

Einige hervorragende Sorten.



Gladiolus gandavensis

„Schwaben". Neuheit von 1913. Auf kräftigen Stengeln erscheinen an besonders starken Rispen bis zu 20 edelgebaute grosse Blumen, wovon meistens 6-8 zur gleichen Zeit geöffnet sind. Die Knospen sind rein karnariengelb u. gehen beim Aufblühen in ein zartes Schwefelgelb über; die goldig-dunkelgelb gefärbte Mitte ist leuchtend bräunlich karmin gefleckt.

Stärkste Zwiebeln.

1 St. M 4,—, 10 St. M 36,—

„Europa". Neuheit von 1911. Die schönste reinweisse Gladiolus-Sorte bis heute. Von wirkl. schneeweisser Farbe hat diese Sorte alle Eigenschaften, die von einer Bindesorte verlangt werden können. Die kräftigen straffen Stengel entwickeln bis zu 24 Blumen.

Stärkste Zwiebeln.

1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

„Amerika". Die Blumen der dichten Rispen sind hochgebaut, ungefähr 11 cm in Höhe und fast gleichbreit und dabei rein lichtfleischfarbigrosa.

Zum Schnitt einzig.

1 St. M 0,20, 10 St. M 1,20
100 Stück M 10,—

Baron Josef Hulot. Samtig dunkelviolett, eine der schönsten blauen Sorten.
1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—, 100 St. M 15,—

Frau C. P. Strassheim. Leuchtend lachsrot, dunkler geflammt. Blumenblätter und Spitzen der Knospen sind nach aussen weiss geflammt und gestrichelt.
1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

Herbstgruss (G. & K.). Diese herrliche Sorte ist eine der spätest-blühenden und daher besonders wertvoll. Ueber der üppig grünen Belaubung erscheinen die wuchtigen scharlachroten Blütenschäfte; der Schlund der Blüte ist cremeweiss.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Heinrich Küster. Samtig dunkelblutrot, violett und schwarz geflammt.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Hohenstaufen. Reinweiss, zartrosa angehaucht, mit leuchtend scharlachroten, hellgelb eingefasst. Flecken. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

Major Reinhardt. Leuchtend scharlach-blutrot mit leicht schwarzrot gezeichneter Mitte, ganz reine effektvolle Farbe.
1 St. M 3,—, 10 St. M 25,—

Marianne. Weiss mit zartrosa Hauch, auffallend karminblutrot gefleckt.
1 St. M 1,20, 10 St. M 10,—

Mephisto. Mitte kupfrig-scharlachrot, nach aussen dunkellachskarmin, leuchtende feine Färbung. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Meteor. Glühend scharlach-orange, blutrot gefleckt; sehr grossblumig und besonders leuchtende Färbung.
1 St. M 2,50, 10 St. M 22,—

Gladiolen. (Fortsetzung.)

Negerfürst. Glänzend samtig dunkelblutrot, schwarz geflammt mit weissen, lilarosa geflammten Flecken. Besonders kräftig wachsend und frühblühend.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Prinzessin Viktoria Luise. Blüht in langen dichten Rispen, Farbe leuchtend lachsrosa, im Schlunde kanariengelb gezeichnet. Vorzüglich.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—

Princeps. Amaryllisblumige Gladiole, mit riesigen, glänzend scharlachroten Blumen mit weissem Schlund an kräftig wachsender Blütenrispe.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25.—

Gladiolus Brenchleyensis, rein scharlachrote Blütensch. 10 St. ℳ 0,80, 100 St. ℳ 7,50

Gladiolus gandavensis-Hybr.
Prachtmischung aller Farben.
10 Stück ℳ 0,80, 100 Stück ℳ 7,—, 1000 Stück ℳ 60,—

Eine Mischung von nur hellen Farben, in grossen Blumen, die sich besonders für den Blumenschnitt eignet.
10 St. ℳ 1,20, 100 St. ℳ 10,—

Gladiolus Childsi Hybriden. Diese durch Kreuzung entstandene Rasse zeichnet sich durch auffallend grosse Blumen mit herrlichem Farbenspiel aus, deren Schlund fein genetzt und punktiert ist. Der Wuchs der Blütenschäfte ist besonders kräftig.
10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 8,—

Gladiolus Childsi-Hybriden, Auslese. Aus feinsten eigenen Sämlingen nach sorgfältiger jahrelanger Prüfung ausgelesen, in feinen reinen Farben gemischt.
10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18,—

Gladiolus Lemoinei Hybriden. Die halbgeschlossenen Blumen sind in prächtigen Farbenmischungen auffallend gross gefleckt . . 10 St. ℳ 0,70, 100 St. ℳ 6,—

Gladiolus primulinus. Aus Südafrika stammend, entfaltet diese reizende Spezies schon Mitte Juli ihre helmförmigen, klar primelgelben Blüten.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

„ **prim.-Hybriden.** Durch Kreuzung mit verschiedenen grossblumigen Gladiolen entstanden, zeichnen sich dieselben aus durch etwas grössere Blüten als die Stammform und Wechsel der Farbe von gelb zu orange.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. 3,—, 100 St. ℳ 25,—



Crinum Powelli
(Hakenlilie).

Prachtvolle Amaryllis-ähnliche Blüten stehen zu 5—6 auf starken straffen Stielen vereinigt über dem üppig blaugrün. Laub. Die schöne Pflanze ist fast winterhart, kann jahrelang ungestört im Freien stehen und ist im Winter dick mit Laub oder Asche zu decken. Vorzüglich für Gruppen; Blütezeit Juli-August.

Crinum Powelli mit zartrosa Blüten
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Powelli album** mit schneeweissen Blüten, denen eines Lilium longiflorum ähnlich
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Beide Sorten in starken Zwiebeln.

Eine kleine Sammlung von vorzüglich zu Gruppen und zur Einzelpflanzung geeigneten dekorativen Pflanzen.



Agapanthus umbellatus.

Agapanthus umbellatus, blaublühend.

Agapanthus umbellatus fl. albo, weissblüh.

Dieselben sind prächtige Schmuckpflanzen mit hohen blauen oder weissen Blumendolden über glänzend grünem, breitbändrigem Blattwerk. Es ist noch wenig bekannt, dass diese herrlichen Stauden unter leichter Decke an trocknen Stellen im Freien aushalten; man schütze sie dann aber sorglich vor späten Nachtfrösten in den Frühlingstagen. Sicherer überwintert man sie allerdings im kalten Kasten oder Keller, wie die starken Kübelpflanzen; als solche wirken sie äusserst dekorativ.

Starke Pflanzen aus dem Lande . . 1 St. ℳ 1,25.
10 .. „ 10,—.

Incarvillea (Freiland-Gloxinie).

Incarvillea Delavayi. Eine winterharte, knollenbildende Pflanze aus China, die in grossen rosafarbenen, trompetenartig. Blumen in Büscheln auf hohen Stielen blüht. 70 cm Mai bis Juni. . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Incarvillea grandiflora. (Neu!) In all. Teilen schön. als Incarvillea Delavayi. Die Blüten haben fast die doppelte Grösse u. auch ihre Farbe ist viel leuchtend. purpurrot. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Ismene calathina grandiflora. Grosse, köstlich duftende Amaryllis ähnliche Blüten von blendend schneeweisser Farbe schmücken diese schöne zwiebelartige Pflanze. Ende Mai ausgepflanzt, entwickelt sich dieselbe sehr rasch und blüht reich nach etwa 3—4 Wochen. Ueberwinterung in einem mässig warmen trockenen Keller.
Starke Zwiebeln . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Tritoma.

Die Tritomen sind bei ihrer Reichblütigkeit und dem schönen eigenartigen, leuchtend orangefarbenen Blütenkolben im Herbst sehr beliebte Schaustücke für den Garten, auf dem Rasen oder in Rabatten stehend, und liefern prunkende Blumenstücke für das Zimmer.

Die Tritomen müssen alle im frostfreien Raum überwintert oder im Freien sorgfältig geschützt werden, Frühjahrspflanzung geboten.

Tritoma hybrida „Express“ ist eine besonders wertvolle, frühblühende Sorte die durch Kreuzung mit Tritoma Tuckii entstanden, diese an Schönheit weit übertrifft und schon Anfang Juli in voller Blüte steht.
Starke Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

– **Uvaria grandiflora-Hybriden** 1 St. ℳ 0,50, **extra stark** ℳ 1,—, 10 St. ℳ 5—10

Yucca (Palmlilie). **Yucca filamentosa** ist eine prächtige Pflanze zur Einzel- oder Gruppenpflanzung auf dem Rasen oder auf grösseren Felspartien. An den Rändern der starren, lanzettlichen Blätter hängen weisse Fäden, während die hochstrebende Blattrosette einen dracaenenartigen Eindruck macht. Im Juli dann blüht sie mit hochaufstrebend., schlankgestielten Rispen, aus grossen glockenartigen hängenden weissen Blumen gebildet. Nur bei strenger Kälte ist etwas Winterschutz nötig. – Wir liefern **nur kräftige Pflanzen mit festen Topfballen,** die sofortiges Weiterwachsen sicherstellen. 1 m. Juli-August.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Freiland-Fuchsien.

Fuchsia Riccartoniana-Hybriden, eine Gruppe von ausdauernden Fuchsien mit schlanken, leichten Trieben, sehr reichblühend. Vor den Herbströsten schneide man die Pflanzen 30 cm über dem Boden ab und schütte sie gut mit Laub zu. Die ersten Winter halten sie nur unter sorgsamem Schutz im Freien aus, als ältere, festgewurzelte Pflanzen sind sie dann nicht mehr so empfindlich. Wir empfehlen von den besten Lemoineschen Hybriden Pflanzen **aus Töpfen** . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. in Sorten ℳ 5,—

Salvien (Salvia splendens).

Es gibt nichts, wodurch eine ausgeprägt rote Farbe in so blendendem Feuer herausgehoben werden kann, wie durch eine Gruppe der Salvia splendens in den neuen guten Sorten. Wie glühende Flammen stehen die roten Blütenfahnen über hellgrünem Blattwerk.

Salvia splendens „Feuerkönigin"

(Syn. **Zürich**) ist wohl die schönste feurigste Sorte. Schon von Ende Mai ab blüht diese schöne Varietät bei niedrigem Wuchse bis zum Frosteintritt. Lieferbar v. Mitte April an
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 22,50

Salvia splendens „Juwel".

Die sehr früh beginnende Blütezeit, der gedrungene Wuchs, die langen Blütenrispen und das feurige Rot machen diese neue Sorte besonders wertvoll.

Wir hatten etwa 10 Sorten von Salvia splendens verschiedener Züchter zum Versuch nebeneinander gepflanzt und sind zu dem Entschlusse gekommen, **nur** die zwei obigen Sorten als die wirklich besten in Kultur zu behalten.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 22,50

Salvia patens compacta nana.

Verbesserung von Salvia patens.

Wie die beiden vorgenannten Arten der Salvia splendens im Feuer der blendend scharlachroten Farbe unerreicht sind, so ist auch dem Liebhaber der blauen Farbe in dieser Salvie ein Ultramarinblau geboten, wie es wenige Blüten so klar und rein uns schenken. Daneben entwickelt dieselbe eine grosse Reichblütigkeit, und in gleichmässig kompaktem Wuchs erscheinen über dem dunkelgrünen Laube eine grosse Zahl von Rispen, von welchem 3—5 Blumen zu gleicher Zeit blühen. Wir können nur dringend raten, mit einer Gruppe dieser einzig schönen Pflanze einen Versuch zu machen: der Erfolg wird für sich sprechen.

Junge Pflanzen, lieferbar ab Mai
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—



Salvia patens compacta nana.

Pentstemon hybridus.

Die Pentstemon Hybriden sind recht dankbare Sommerblüher, deren Flor bis zum Spätherbst, wo stärkerer Frost sie vernichtet, andauert. Die herrlichen langen und verzweigten Blütenrispen mit ihren tiefschlündigen Blütenglocken sind in allen möglichen Farbenschattierungen vertreten und erheben sich frei über dem schönen grünen Laubwerk, etwa 1 m hochwerdend. Eine vorzügliche Gruppenpflanze, namentlich wenn in einer Farbe.

Wir liefern dieselben in auffallend grossblumigen Sorten in **kräftigen jungen überwinterten Pflanzen** in Farben sortiert . . . 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—



Gynerium argenteum.

Ziergräser.

Gynerium argenteum (Pampasgras.)

Im Herbstschmucke der hohen, weissen Blütenfahnen über dem imposanten Grasbusche ist das Pampasgras von unvergleichlicher Wirkung.

Gibt man den Pflanzen einen guten Winterschutz, so werden sie im Laufe der Jahre wahre Riesenschmuckstücke. Nur durch Teilung echt vermehrte Sorten gewährleisten sicheres Blühen und bieten wir deshalb nur solche (keine Sämlinge) hierunter an:

Rendatleri mit matt silbrig rosafarbenen Blütenfahnen.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Soyeux nain (Bertini), reichblühend mit grossen Fahnen auf halbhohen Schäften.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—
Extra starke Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

Weitere Gräser.

Arrhenatherum bulbosum fol. var. Sehr zierliche bunte Form des bekannten französischen Raygrases; wächst in zierlichen, 25 cm hohen Büscheln mit silberbunter Belaubg. 1 St. ℳ 0,40. 10 St. ℳ 3,50

Arundo Donax, bis 2 m hoch.
in Töpfen 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **Donax fol. var.** mit cremefarbig gestreiften bunten Blättern.
in Töpfen 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Eulalia japonica gracillima univittata, schmalblättrig 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
extra starke Büsche
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Eulalia jap. fol. variegatis, weiss gestreift.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Eulalia jap. zebr. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
extra starke Büsche
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Eulalia jap. zebr. stricta, aufstrebend m. goldb. Querstreifen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
extra starke Büsche
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Festuca punctoria, blaugrün, stachelig.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **glauca,** für Felspartien, blaugrün.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Glyceria spectabilis fol. var. Die gelbweissbunte Farbe hält den ganzen Sommer an. Auch für Sumpfpartien.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Phalaris arundinacea var. picta, weissbuntes Bandgras. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Winterharte Bambusa. Beste Pflanzzeit Frühling.

Wahre Schmuckstücke sind die Bambusen, sie sind besonders eine Zierde an Teichufern und sonstigen windgeschützten feuchten Stellen.

Bezüglich Sorten und Stärke der Pflanzen, Auskunft brieflich.

Winterharte Heidekräuter.

Es liegt ein eigener Reiz in der lieblichen Schönheit der Heidekräuter, dem jeder unterliegt, der im Anschauen die Anmut dieser zierlichen Gebilde auf sich einwirken lässt. Die Heidekraut-Arten gedeihen am besten, wenn dem Boden etwas Heide- oder Moorerde zugemischt wird, doch nehmen sie auch schon mit gewöhnlichem Boden fürlieb.



Form von Erica Tetralix.

Calluna vulgaris Alporti. Schlanke rotblühende Rispen über graugrünem Laube. Juli-August.

„ **vulgaris aurea,** die schlanken Triebe sind leuchtend gelbgrün und tragen helllilaweisse Blütchen. Juli bis August.

„ **vulgaris Searly** hat weisse Blütenrispen und graugrünes Laub. August-Sept.

Obige Sorten kosten:

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. in Sorten ℳ 35,—.

Erica carnea. Eine frühblühende Erica, die ihre lebhaft fleischfarbenen Blütenglöckin grossem Reichtum öffnet, sobald nur etwas mildes Wetter im Frühjahr eintritt, während sie ihre Hauptschönheit im April-Mai in ihrem vollen Flor entfaltet. Sehr anspruchslos. Für Felsenanlagen oder Einfassungen immergrüner Gruppen geeignet.

1 St. ℳ 0.60, 10 St. ℳ 5,—

Erica carnea alba ist eine reinweisse entzückende Form der vorigen.

1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **carnea rubra.** Eine aufrechtstrebende, sehr lebhaft rotblühende Form.

1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

✳**Erica ciliaris** mit fein bewimperten rosa Blütchen. Juni-Juli.

✳ „ **mediterranea hybrida.** Frühblühend, mit dunkelrosa Blütchen. Mai.

„ **Tetralix alba** (*Torfheide*). Die Zweige sind silbergrau, mit gewundenen Nadeln und tragen einen dichten Kopf weisser Glöckchen. Juni-Juli.

✳ „ **Tetralix Mackayi.** Die Blütenköpfchen sind zartrosa. Juni-Juli.

Tetralix rubra mit rosafarbenen Blütenköpfchen. Juni-Juli.

✳ „ **vagans,** frisch rosafarbene Blütenrispen an den Spitzen kräftiger Zweige.

✳ „ **vagans alba** mit wachsweissen Aehren. Juni-Juli.

✳ „ **vag. rubra** mit dunkelrosafarbenen Blüten.

✳ „ **Watsoni.** Die Zweigspitzen enden in einem Kopf rosafarbener Blütenglöckchen. Juni-Juli.

Alle mit Stern bezeichneten Glockenheiden verlangen gute Deckung mit Tannenreisig.

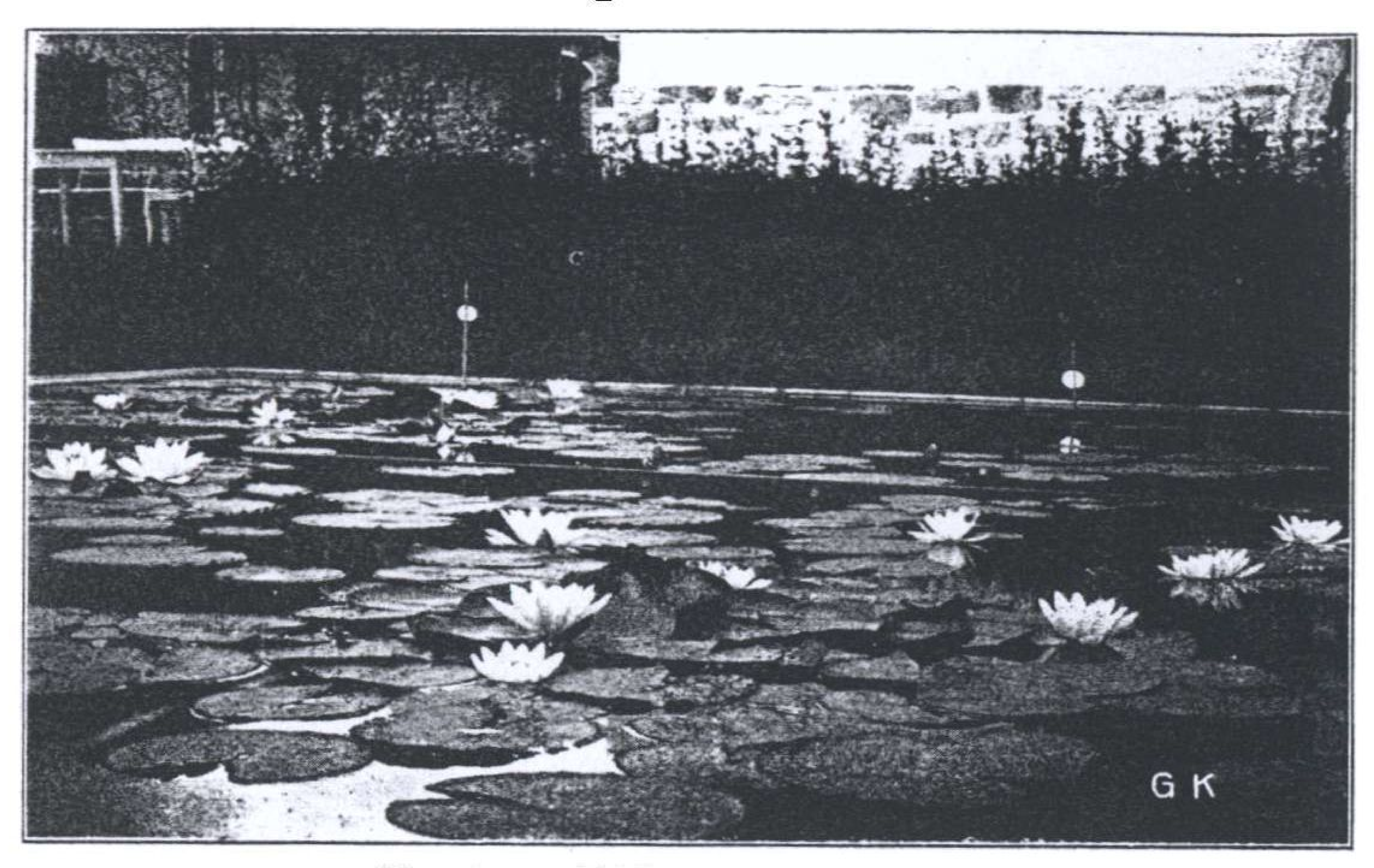
Obige Sorten kosten:

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

100 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 35.—.

Nymphaeen.

Weisse und farbige winterharte Seerosen.



Nymphaeen-Teich. (Aus unseren Anlagen.)

Die Kultur der herrlichen winterharten Seerosen (Nymphaeen) ist sehr einfach und in jedem Garten — wenn auch mit Beschränkung — anwendbar. Sie verlangen vor allen Dingen **warme, sonnige,** gegen Wind geschützte Lage und in künstlichen Bassins darf nur das verdunstende Wasser erneuert werden, da zu häufige Erneuerung das Wasser zu kalt macht.

Man pflanze die Nymphaeen bei Neupflanzungen nicht eher, bis das Wasser warm genug ist. Die Zeit des Pflanzens ist von Anfang Mai bis Ende Juni. — Zur Einsenkung in Teiche pflanze man die Wurzeln in einen flachen Korb oder in eine 25—30 cm hohe Kiste, binde zum Festhalten dünnen Bindfaden oder Draht darüber und versenke sie.

Der Wasserstand sei 30—50 cm für die schwach wachsenden Sorten, wie Laydekeri-odorata und pygmaea-Sorten und 50—75 cm — auch noch tiefer — für die stark wachsenden N. alba- und N. Marliacea-Varietäten.

Winterschutz ist in Teichen unnötig, da alle hier angebotenen Sorten winterhart sind; in kleinen Behältern decke man bei strengem Frost Bretter über; Fässer entleere man von Wasser, fülle sie mit Torf, Moos oder Laub und decke ein Brett darüber.

Wer einen Versuch im Kleinen machen will, für den genügen in der Hälfte durchschnittene, ausgebrannte Petroleum- oder Seifenfässer, die in den Boden eingelassen werden. Für solche Fässer passen die schwachwachsenden Sorten, wie N. Laydekeri-Varietäten und odorata-Sorten und insbesondere die Zwerg-odorata pumila und N. pygmaea helvola. — Die Pflanzerde soll kräftig sein; zwei Drittel lockere Lehmerde mit ein Drittel verrottetem Kuhdünger vermischt und für kleinere Behälter mit etwas Holzkohle durchsetzt und die Oberfläche mit grobem Sand bedeckt, um das Wasser sauber zu halten. — In grossen Teichen genügt der vorhandene Teichschlamm. —

Nymphaea alba, die einheimische grosse, weisse Seerose.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

— **Aurora.** Die Blume ist am ersten Tage rosagelb, am zweiten orangerot und geht später in dunkelrot über . . 1 St. ℳ 5,—

— **Colossea,** mit riesigen, zartlachsfarbigen in weiss übergehenden Blumen, die ununterbrochen bis in den Herbst hinein erscheinen.
1 St. ℳ 5,—

— **Froebeli.** Blumen mittelgross, dunkelfeurig karmin, im Zentrum dunkelscharlach mit zinnoberroten Staubfäden. Sehr reichblüh.
1 St. ℳ 4,—

Nymphaea fulva. Hat kupfrigrote Blumen und braungefleckte Blätter. Selten!
1 St. ℳ 6,—

— **Gladstoniana.** Die 18—20 cm im Durchmesser haltende Blume ist blendend weiss mit leuchtend goldgelben Staubfäden.
1 St. ℳ 5,—

— **Gloriosa.** Leuchtend rot, sehr grossblumig von vollkommener Form mit roten Staubfäden. . . . . 1 St. ℳ 10,—

— **James Brydon.** Blumen sehr gross, 12 bis 15 cm Durchmesser haltend, becherförmig, Petalen sehr breit vom feurigsten Scharlachkarmin. Ungemein reichblühend.
1 St. ℳ 7,—

Winterharte Seerosen.



Nymphaea (Einzelblüte).

Nymphaea Laydekeri lilacea. Prächtig rosalila, mit rot orange Staubfäden. 1 St. ℳ 5,—

Nymphaea Laydekeri purpurata. Tiefkarmesin, im Zentrum scharlach, mit gelben Staubfäden. Besonders dankbar blühend . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **lucida.** Aeusserst grosse Blumen, dunkelkarminrosa, im Zentrum karmin, Staubfäden ockergelb. 1 St. ℳ 8,50

„ **Marliacea albida.** Aeusserst grossblumig und reichblüh. ist diese robust wachsende Art. Milchweiss, an der Basis der sehr breiten Blumenblätter rosa angehaucht. 1 St. ℳ 5,—

„ **Marliacea carnea.** Mit zartfleischig-farbenen, grossen Blumen und ebenfalls raschwachsend . . 1 St. ℳ 4,—

„ **Marliacea chromatella.** Ist die beste gelbe Nymphaee. Die Blüten sind reinkanariengelb und die Blätter kastanienbraun gefleckt. 1 St. ℳ 3,—

„ **Marliacea rosea.** Ist mit ihren grossen, rosafarbigen Blumen eine der feinsten Seerosen . . 1 St. ℳ 5,—

Nymphaea odorata Caroliniana. Die grossen Blumen sind sehr wohlriechend und von zartrosa Farbe. Reichblühend. 1 St. ℳ 5,—

Nymphaea odorata pumila. Zwergart, weissblühend, mit ca. 8 cm grossen Blumen, für ganz niederen Wasserstand. 1 St. ℳ 3,50

„ **odorata sulphurea grandiflora.** Etwa 10—15 cm über dem Wasserspiegel stehen die prachtvoll schwefelgelben spitzstrahligen Blumen von herrlichem Wohlgeruch . . . . 1 St. ℳ 3,50

Nymphaea pygmaea. Kleine zierliche weisse Blüten, für flaches Wasser. 1 St. ℳ 3,—

„ **Robinsoni.** Blumen sehr gross, purpurrot auf gelbem Grunde, breitpetalig. Die Staubfäden sind orangegelb 1 St. ℳ 6,—

„ **Wm. Doogue.** Ist eine herrlich grossblum. Sorte, zartfleischfarbig. Die Blumen sind tassenförmig geformt. 1 St. ℳ 8,—

„ **W. Falconer.** Intensiv granatrot, prachtvoll . . . . 1 St. ℳ 16,—

Weitere Sumpf- und Wasser-Pflanzen.

Acorus Calamus . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.
„ **Calamus fol. var.** . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
Arundo Phragmites fol. var. . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—
Butomus umbellatus . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
Calla palustris . . . . . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—
Caltha palustris fl. pl. . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—
Cyperus longus . . . . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6.
Glyceria spectabilis fol. var. . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.
Hibiscus palustris . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9.
Iris Kaempferi . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
Iris Pseud-Acorus . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50
Juncus zebrinus . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Mimulus luteus cupreus . . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—
Myosotis palustris „Nixenauge“ . 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2.
Nuphar luteum. Wilde gelbblühende Teichrose. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.
Sagittaria sagittifolia . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.
Typha latifolia . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.
„ **minima** . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9.
Villarsia nymphaeoides . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Eine Auswahl von 10 schönen Sumpf- und Wasserpflanzen kostet Mk. 3,50.
„ „ „ 25 „ „ „ „ „ „ 7,50.

Winterharte Freilandfarne.

(Zum Versand kommen nur hier kultivierte Pflanzen, die sicher weiterwachsen.)

Die **Farne** bieten in ihren mannigfaltigen, reizvollen Blattformen und der grossen Abwechslung im Wuchse von den zierlichsten bis zu den kräftigsten Arten ein prächtiges Material zur Ausschmückung der oft so toten **schattigen** Stellen im Garten. Besonders zu empfehlen sind die Farne zur Belebung schattiger Stellen von Steinpartien. Wir bieten eine mannigfaltige Auswahl zum Teil sehr seltener, reizvoller Arten und Formen winterharter Farne. — Schattiger Standort und Bewässerung ist den Farnen notwendig, eine Beigabe von Torf oder Heideerde zum Boden erwünscht.

Unsere Sammlung von Freilandfarnen umfasst über 200 verschiedene Sorten, doch können wir im Katalog nur immer diejenigen anführen, von denen für den Allgemeingebrauch genügender Vorrat ist. — Alle mit ✳ versehenen sind **wintergrün.**

Genaue Sortenangabe siehe Haupt-Katalog.



Athyrium F. F. setigerum.

Eine Auswahl besonders schöner Farne.

Adiantum pedatum
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Aspidium aculeatum
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ „ **angulare-Var.**
1 St. ℳ 0,75-1,00, 10 St. ℳ 6,00-9,00

✳ „ **filix mas-Varietäten**
1 St. ℳ 0,60-1,00, 10 St. ℳ 5,00-8,00

„ **lobatum** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ „ **Lonchitis**
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ „ **setosum** 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

✳ **Athyrium filix femina-Varietäten**
1 St. ℳ 0,60-1,00, 10 St. ℳ 5,00-8,00

Blechnum Spicant
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Osmunda regalis
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

✳ **Scolopendrium vulgare**
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
100 St. ℳ 30,—

✳ **Scolopendrium vulgare undulatum**
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

✳ „ vulgare, gekrauste Varietäten
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—
100 St. ℳ 50,—

Struthiopteris germanica
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Eine Auswahl aus allen Klassen nach unserer Wahl . . . 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—
Eine Auswahl nur feinster Sorten nach unserer Wahl . 10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 70,—
Eine Auswahl mit Zugabe feinster Sorten . . . . 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Einige wertvolle Schlingpflanzen.

Ampelopsis radicantissima (hederacea hort.), der festhaftende, selbstkletternde, wilde Wein, der sich im Weiterwachsen selbst festklammert. Die dunkelgrünen Blätter haben fast die Grösse des wilden Weines.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
100 „ „ 40,—

„ **radicantiss. Engelmanni** ist eine schöne, ebenfalls selbstklammernde Form des vorigen, hat aber kleinere Blätter und ausgeprägte, braunrote Herbstfärbung.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
100 „ „ 40,—

Ampelopsis dumetorum laciniata. Eine neue starkwachsende Art mit gefiederten Blättern und tieflappigen Blättchen.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

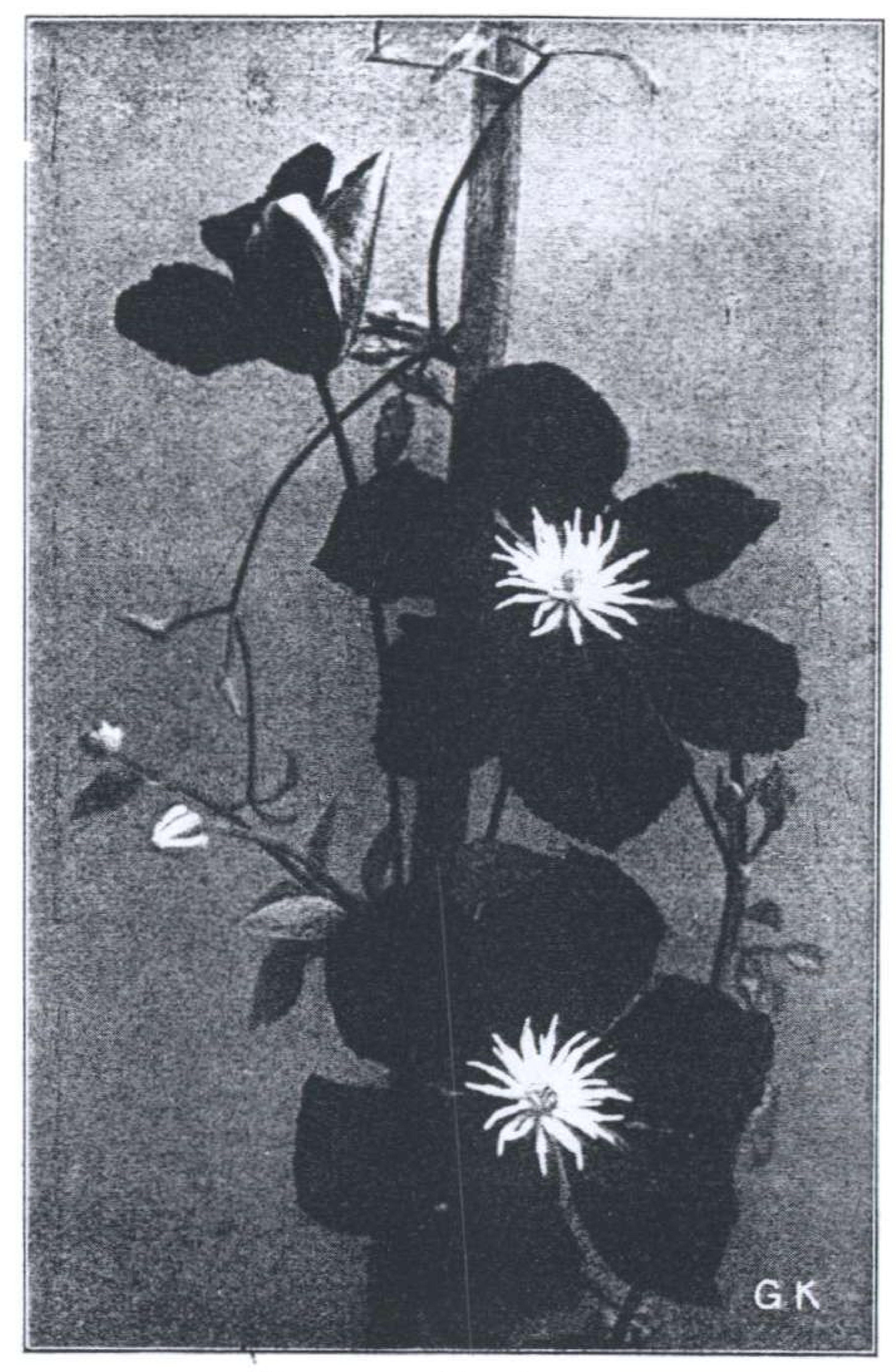
„ **Henryana.** Eine prächtige Neuheit, die aus China eingeführt worden ist. Die dunkelgrünen Blätter sind an der Unterseite bronzekarminrot und oben in scharfen Linien silberweiss geadert. Winterschutz in den ersten Jahren unbedingt nötig.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **quinquefolia.** (*Wilder Wein.*) Der bekannte wilde Wein sollte überall dort angepflanzt werden, wo es sich darum handelt, ein rasches Wachstum selbst bei geringer Pflege zur Bildung von Lauben oder zur Mauerdeckung zu erzielen.

Starke aufgebundene Pflanzen
1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—,
100 St. ℳ 35,—

Ampelopsis Veitchi (Vitis Veitchi).
In veredelten Topfpflanzen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—

„ **Veitchi gigantea.** Besonders stark wachsend . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—



Clematis „Abendstern".

Clematis viticella „Abendstern" (G. & K.). Neuheit eig. Zucht von 1911. Die Neuheit hat die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, das starke Wachstum und die Winterhärte von der Mutterpflanze geerbt, hat dieselbe Reichblütigkeit wie diese, unterscheidet sich aber durch ihre klare, frisch **samtig-weinrote** Farbe, von welcher sich die zuerst cremeweissen, im Verblühen reinweissen Staubgefässbündel in leuchtendem Kontrast abheben. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **„Jackmanni rubra".** Obwohl keine eigentliche Neuheit mehr, ist diese herrliche Clematis leider noch so wenig bekannt und verbreitet, dass wir nicht unterlassen möchten, sie ganz besonders zu empfehlen. Die Blütezeit fällt 8 bis 10 Tage vor der bekannten blauen Jackmanni und dauert wie bei dieser mehrere Wochen. Die Farbe ist ungemein vornehm, **leuchtend samtig weinrot,** ohne in der Sonne zu verblassen. Reichblühend und hart. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Clematis montana rubens. Eine rein-rosa Clematis. Eine rosafarb. Blütenfülle für das Frühjahr! Seit langem ist uns keine so wertvolle Pflanze beschert worden, wie diese Neueinführung aus der Mandschurei. Absolut winterhart, in dichter Fülle **reinrosa,** April bis Mai blühend mit mittelgrossen Blüten von 8 cm Durchmesser ist sie eine stark wachsende Schlingpflanze mit rötlichen Trieben und rötlich schattiertem Laube.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

Clematis montana perfecta. Aus einer Kreuzung von Clematis mont. grandifl. mit Clematis mont. rubens. — Die Blüten sind wenig grösser als Clematis mont. grandifl u. zeigen licht azurblaue Färbung.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

" **montana Wilsoni.** Aus China eingeführt, ebenso reichblühend wie Clematis mont., nur sind die Einzelblüten grösser. Blühtezeit im August.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—

" **montana undulata.** Die weissen, zart azurblau getönten Blüten erreichen einen Durchmesser von 7—8 cm.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

" **Lasurstern** (G. & K.). Prachtvoll rein tiefblau ist der 6—8blättrige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen haben selbst an jungen Pflanzen bis 16 cm Durchmesser. Die Neuheit gehört zur Patents-Klasse und eignet sich wegen ihrer frühen und reichen Blüte ganz besonders gut zum Treiben in Töpf. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Clematis paniculata. Eine japan. Schlingpflanze von kräftigem Wuchse, die sehr schnell die zu berankende Fläche mit schönem glänzend grünem Laube bedeckt. Die kleinen Blüten sind reinweiss und überschütten — in Büscheln blühend — in unglaublicher Menge das Laub mit einer weissen Schicht von köstlichem Wohlgeruch. Die Blütezeit ist im September.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

" **Armandi. Neu!** Aus China eingeführt, mit immergrüner, glänzend lederartiger Belaubung. Die reinweissen, 5 cm Durchmesser haltenden Blüten erscheinen im April in achselständigen Dolden in reicher Menge . . . . . . 1 St. ℳ 2,—

" **nutans. Neu!** Diese schöne Clematis wurde aus dem westlichen China eingeführt. Ein vollkommen winterharter, halbholziger Schlingstrauch mit dreiteiligen Blättern. Die creme-weissen, glockengestalteten Blütchen erscheinen in zahlreichen Büscheln am vorjährigen Holze im Juli und August. Eignet sich für Säulen oder Pergolabekleidung.
1 St. ℳ 2,—

Clematis in besonders widerstandsfähigen Sorten in Töpfen vorkultiviert, daher noch spät im Frühling verpflanzbar, kosten **nach unserer Wahl** . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
100 St. ℳ 80,—
Nach Wahl des Bestellers
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—
100 St. ℳ 90,—
Sortenangabe i. Hauptverzeichnis S. 84.

Aristolochia Sipho. Der Pfeifenschlingstrauch oder Osterluzei ist eine beliebte, stark- u. raschwachsende Schlingpflanze, die mit ihren grossen, herzförmigen, dunkelgrünen Blättern eine dichte Wand bildet, und deren Blüten die Form einer kleiner Pfeife haben.
Starke Pflanzen 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Bignonien. Die Bignonien mit ihren prächtig. Dolden grossen trompetenartig. Blumen an den Endspitzen der Triebe werden immer mehr beliebte Schlingpflanzen.

Bignonia sinens. grdfl. Princei coccinea, stark wachsend, mit leuchtend roten Trompetenblumen.

" **grdfl. speciosa,** sehr reichblühend mit orangefarb. Trompetenblumen Diese Sorte verlangt Schutz im Winter.
Beide Sorten: 1 St. ℳ 1,25
10 St. ℳ 10,—

Glycinen
(Glycine oder Wistaria).

Pflanzen aus dem freien Lande.

Glycine sinensis ist die bekannte schöne Art, die im Mai, noch ehe sie voll belaubt ist, dicht behangen ist mit den grossen blauen Blütentrauben und bis zu 30 m hoch wächst.

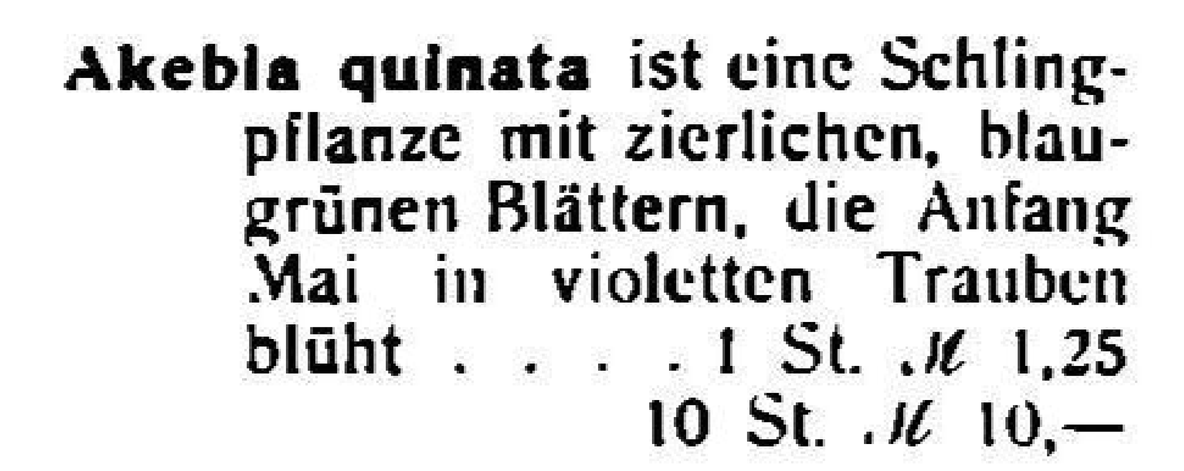
" **sinensis alba,** eine prachtvolle Abart der vorigen mit reinweissen Blütentrauben. Starke Pflanzen,
Beide Sorten:
Starke Pflanzen 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Glycinen-Topfpflanzen.

Die Topfpflanzen der Glycinen haben zwar nicht so starke Ranken wie die Freilandpflanzen, dafür aber den Vorteil des leichter. Anwachsens.

Glycine sinensis. Extra starke Pflanzen mit Topfballen. . . . . 1 St. ℳ 3,50

" **sinensis alba.** Extra starke Pflanzen mit Topfballen . . . . . . 1 St. ℳ 3,50


Akebia quinata ist eine Schlingpflanze mit zierlichen, blaugrünen Blättern, die Anfang Mai in violetten Trauben blüht . . . . 1 St. ℳ 1,25
10 St. ℳ 10,—

Jasminum nudiflorum. Wohl die frühblühendste Art. Schon im Februar erscheinen die schönen gelben Blüten an den noch kahlen Trieben.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

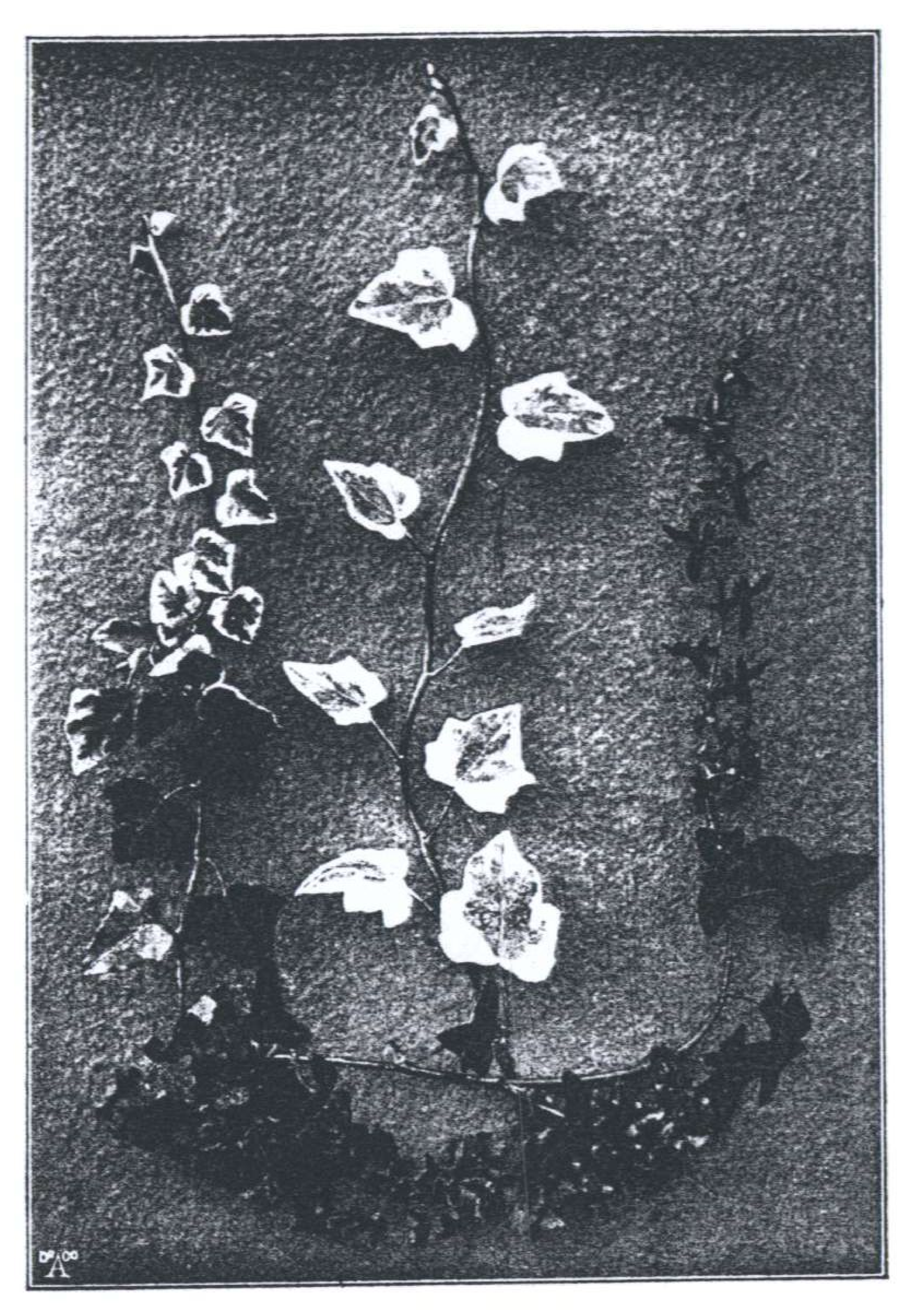
Periploca graeca, die griechische Schlinge mit dunkelgrünen Blättern und braunen wohlriechenden Blüten.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Hedera Helix hibernica.

Grossblättriger Efeu, der für alle Zwecke immergrüner Flächenbekleidung, insbesond. auch im Schatt. sich stets eignet und an Gebäuden, Mauern, Säulen, Gräbern, vielfach Verwendung findet.

Starke Topfpflanzen mit 4—5 Ranken . 1 St. ℳ 0,80
10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 60,—

Hedera Helix arborea speciosa. Eine völlig winterharte, weissbuntblättrige Efeuart, die sehr gut im Freien aushält . . . . 1 St. ℳ 1,50
10 St. ℳ 14,—



Efeu-Sorten.
In der Mitte der weissbunte Efeu **Hedera madeyriensis.**

Hedera Helix madeyriensis.

Ein leuchtend weissbuntblättriger Efeu, der seiner herrlichen Blattfärbung wegen ganz besondere Empfehlung verdient, doch muss er im Winter in einem geschützten Raume stehen.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Hedera Helix hibernica.

In den zierlichsten grünen und weissbunten Spielarten, in Töpfen.

Helix elegantissima var., der kleinblättrige, weissbunte Efeu ist vollkommen winterhart und bei seiner leuchtenden Färbung in der zierlichen Form der Blättchen und Triebe zur Berankung niederer Mauern besonders zierend . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Helix atropurpurea, dunkelblättrig, **syn. palmata nova.**

Helix „Clouded Gold“ mit gelbgewölkten Blättern.
„ **colchica syn. Roegeneriana** mit sehr breiten, dicken lederartigen, verschieden gestalteten Blättern.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
„ **arb. digitata,** mit fingerförmigen Blättern.
„ **digitata aurea,** mit goldgelben Blättern.
„ **dentata,** kaukasischer Efeu, sehr grossblättrig . . 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9,—
„ **„Emerald Gem“,** tief dunkelgrün, grossblättrig.
„ **Golden Blotch,** mit goldgelben Flecken.
„ **gracilis,** fein und zierlich.
„ **hibernica varieg.,** grossblättrig, gelbbunt.
„ **laciniata,** zierliche, geschlitzte Blätter.

Helix „microphylla elegans“, sehr zierliche tief eingeschnittene Belaubung.

Helix obovata rhomboidea.

Alle Efeu-Sorten kosten, wenn kein Sonderpreis angegeben:
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—



Polygonum Baldschuanicum.

Polygonum Baldschuanicum

ist eine sehr starkwachsende, prächtige Schlingpflanze, deren Zweigspitzen von August an bis zum Herbst in reicher Fülle leichte, fedrig, weisse Blütenrispen mit rosa Anhauch tragen.

Polygonum Aubertii.

Neu! Eine ungemein starkwachsende Art, die in einem Jahre über 4 m Höhe erreicht. Vorzüglich, um grosse Flächen schnell zu bekleiden. Die zahlreich an den äussersten Triebenden erscheinenden Blütenrispen haben eine reinweisse Farbe. Die jungen Triebe dieser Sorte sind bräunlich gefärbt.

Beide Sorten in starken, mehrjährigen Pflanzen:

1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Lonicera oder Caprifolium

(Geissblatt), Jelängerjelieber.

Die volkstümliche Beliebtheit dieser duftenden, schönblühenden Schlingpflanzen hat sie wie mit einem poetischen Hauche umgeben. — Lauben, Guirlanden oder Säulen- und Geländeumrankungen von Jelängerjelieber dürfen in keinem deutschen Garten fehlen.

Lonicera brachypoda aureo-reticulata ist ein schönes, goldbuntblättriges Geissblatt, das ebensowohl als Schlingpflanze, wie auch als rankende Pflanze für Felspartien geeignete Verwendung finden kann. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40

Lonicera fragrantissima. Blüten sind von rosaweisser Färbung und stark duftend. Bringt blutrote Früchte. Blütez. April-Mai.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

gigantea superba. Von sehr starkem Wuchs mit bläulich grüner Belaubung. Bedeckt sich im Mai und Juni mit zahlreichen goldgelben Blumen.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Lonicera Halleana mit köstlich duftenden weissgelben Blüten in verschwenderischer Fülle.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **hirsuta grandiflora.** Die grossblütige Form des behaarten Geissblattes, sehr stark wachsend. — Die herrlichen gesättigt goldgelben Blüten von den oberen zusammengewachsenen Blättern wie von einer Hülle umgeben, färben sich später nach und nach in schöner Kontrastwirkung rötlich. Eine noch selten echt anzutreffende Pflanze.
1 St. ℳ 2,—

Rosen. Hochstämme.

Vorzüglich bewurzelt. Kräftige Kronen. Eine Auswahl **nur** bestbewährter Sorten.

Preise der Rosen:

Remontant-Rosen, Tee- und Teehybriden.

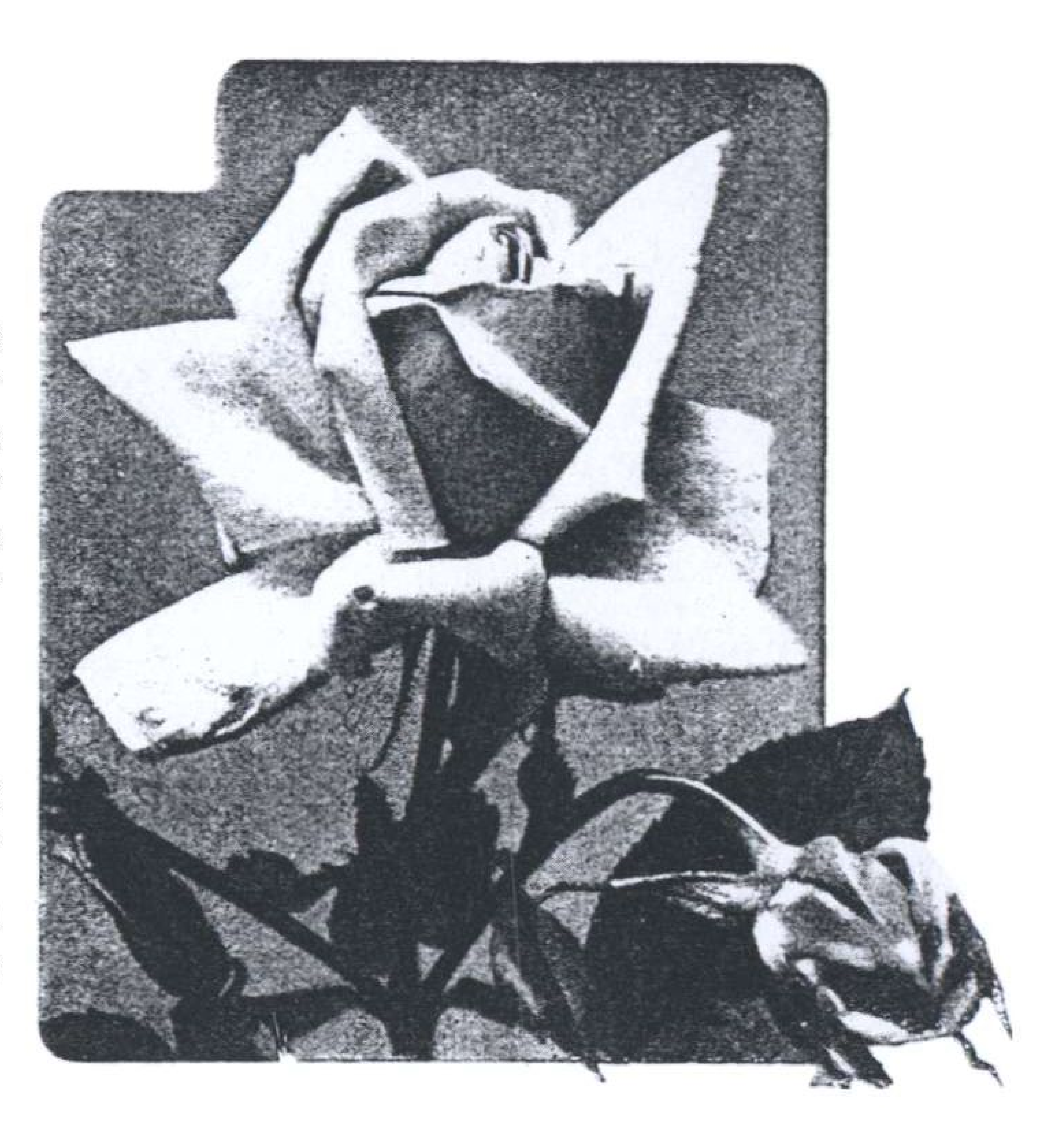
Hochstämme von 0,90—1,20 m Höhe
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Hochstämme von 1,20—1,50 m Höhe
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Halbstämme von 0,60—0,90 m Höhe
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Niedere Remontant-Rosen
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
100 St. ℳ 30,—

Niedere Tee-Rosen und Tee-Hybriden
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
100 St. ℳ 40,—



Tee- und Tee-Hybriden.

Weiss:

TH Kaiserin Auguste Viktoria.
TH White Killarney.
TH Mildred Grant.

Gelb und Orange:

T Belle Lyonnaise.
TH Betty.
TH Edu Meyer.
T Franziska Krüger.
T Gloire de Dijon.
TH Goldelse.
TH Gustav Regis.
TH Jakobs Perle.
T Mad. Jules Gravereaux.
TH Mad. Ravary.
TH Marie van Houtte.
T Souv. de Pierre Notting.
T Sunset.

Rosa:

TH Belle Siebrecht.
TH Farbenkönigin.
T Grace Darling.
TH Königin Carola.
TH Kronprinzessin Cecilie.
TH Lady Ashtown.
TH La France.
TH La Tosca.
TH Lohengrin.
TH Lyon Rose.
TH Mad. Léon Pain.
TH Mad. Jules Grolez.
TH Mad. Abel Chatenay.
TH Mad. Caroline Testout.
T Mad. Segond Weber.
TH Max Hesdörffer.
TH Mrs. Aaron Ward.
TH Mrs. Th. Roosevelt.
TH Oberbürgermeister Dr. Tröndlin.
TH Pharisäer.
TH Prince de Bulgare.

Rot:

T Blumenschmidt.
TH Dean Hole.
TH Etoile de France.
T Freiherr von Marschall.
TH Friedrichsruh.
TH General Mac Arthur.
TH Gruss an Teplitz.
TH J. B. Clark.
TH Laurent Carle.
TH Liberty.
TH Reine Marie Henriette.
TH Richmond.

Remontant-Rosen.

Weiss.	Rot.	Dunkelrot.
Frau Karl Druschki.	Alfred Colomb.	Baron Bonstetten.
Rosa.	General Jacqueminot.	Eugène Fürst.
Baronne de Rothschild.	Jean Liabaud.	Fisher & Holmes.
Captain Christy.	Mad. Victor Verdier.	Prince Camille de Rohan.
Mad. Gabriel Luizet.	Marie Baumann.	Princesse de Béarn.
	Mrs. Charles Lefèvbre.	Van Houtte.
	Oberhofgärtner Singer.	
	Rote Captain Christy.	
	Ulrich Brunner fils.	

Neueste remontierende Kletterrosen für 1914.

Züchtungen von Peter Lambert, Trier.

Lieferbar in jungen Winterveredlungen in Töpfen von Mitte Mai ab.

Arndt. Halbrankend, Blumen aufrecht in grossen, lockeren Sträussen, hellfleischrosa. Knospe gelbrot. Ausserordentlich reichblühend bis zum Herbst . 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Fritz Reuter. Blüten in lockeren, aufrechten Trauben, mittelgross, gut gefüllt, hellkarminrosa mit gelblichem Ton, ausserordentlich reich und willig an jedem Neben- und Haupttrieb blühend . . . . 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Schiller. Blumen an den Enden der Triebe, in grossen langgestielten Trauben, zart pfirsichblütenrosa, in hellrosa übergehend, gut und schnell remontierend. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Neuheiten aus der Wichuraiana- und Multiflora-Klasse für 1914.

Lieferbar in jungen Winterveredlungen in Töpfen von Mitte Mai ab.

Andenken an Breslau. (Wich.) Leuchtend kirschkarmin, sehr lebhafte Farbe, Laub glänzend, stark und schnell rankend . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Bürgermeister Schmiedigen. (Multifl.) Apfelblütenfarbe, sehr reichblühend und starkrankend . . . . 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Donau. (Wich.) Das Beste in blauen Schlingrosen, Veilchenblau weit übertreffend. Einzelblüte gross, im Aufblühen röllichlila, später in leuchtend schieferblau übergehend. Eine der wohlriechendsten Kletterrosen, stark und schnell rankend, grosses glänzend grünes Laub . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Geisha. (Multifl.) Von Crimson Rambler abstammend, Blüten schalenförmig, gut gefüllt, blendend scharlachkarmoisin, ähnlich Gruss an Teplitz, innere Blumenblätter weiss gestreift. Vorzügliche Neuheit . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Gruss an Freundorf. (Wich.) Blume halbgefüllt, am Grunde reinweiss, im Aufblühen glänzend karmoisinrot, wenn ganz offen, schwärzlich dunkelrot, weithin leuchtend, von langer Dauer . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Perle vom Wienerwald. (Multifl.) Halbgefüllt, schalenförmig, innen karminrosa, nach aussen zart nelkenrosa, mächtige Sträusse bis zu 50 Blüten bildend. Hält sich abgeschnitten ausserordentlich lange . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Zwei neue Polyantha-Rosen für 1914.

Loreley. (Pol.) Frisch centifolienrosa, blüht in grossen Dolden lang andauernd bis zum Frost . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Mad. J. Gouchault. (Pol.) Blüht in grossen, aufrechten Dolden von 25—30 Blumen. Farbe der Knospen zinnoberrot mit orangezinnober schattiert, eigenartige neue Farbe. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Feuerzauber. (Bengal-Hybride.) Die Farbe der schalenförmigen und sehr wohlriechenden Blüten ist samtig leuchtend rot, an den Spitzen der Blütenblätter ein schwarzer Sammetfleck. Der Wuchs der Pflanze ist kräftig, die Zweige sind stark bewehrt. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Schlingrosen-Neuheiten der letzten Jahre.

Edgar Andreu. Lebhaft blutrot in leuchtend karmoisin übergehend.
1 St. ℳ 1,50, 10 St ℳ 14,—

Source d'or. Goldgelb, im Verblühen sich heller abtönend, Knospen tief goldgelb . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St ℳ 14,—

Ethel (Wich.). Sämling von D. Perkins. Sehr zart fleischfarbene halbgef. Blütchen bilden mächtige Dolden.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Wichmoss (Wichur. × Moosrose Salet). Eine wirklich kräftige rankende Moosrose, Blüten in Dolden von 6—15. Karminrosa, reichblühend.
1 St. ℳ 1,50, 10 St ℳ 14,—

„Sodenia" (Wichuraiana). Diese üppig wachsende Schlingrosen-Neuh. bringt locker gestellte Dolden rein leuchtend karmin- bis scharlachroter Blumen, eine Farbe, wie sie noch nicht unter den Wichuraiana-Sorten vertreten ist.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Louis Barbier (Pernett). Lebhaft kupferigrot, zuweilen gelb gestreift. Reich und frühblühend . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Casimir Moullé. Gut gefüllt, lebhaft purpurrosa Färbung.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Shower of Gold. Eine der schönsten gelben Schlingrosen, leuchtend grünes Laub, Rückseite braunrot, Blume gut gefüllt, mittelgross. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Dauernd blühende Kletter- und Halb-Kletterrosen

(Neuheiten von 1910).

Adrian Reverchon (Remontierende Leuchtstern). Dunkelkarminrosa mit grosser, weisser Mitte.

Exzellenz Kuntze. Rahm- bis schwefelgelb, Knospe chromgelb, rund, gut remontierend und duftend.

Exzellenz von Schubert. Dunkelkarminrosa, gut gefüllt.

Geheimrat Dr. Mittweg. Rosarot mit gelber Mitte.

Kommerzienrat W. Rautenstrauch. Zart lachsrosa, Mitte hellgelb.

Obige 5 Sorten kosten: 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Einige ganz besonders schöne und empfehlenswerte Neuheiten aus der Klasse der Kapuziner-Rosen (Rosa lutea) und Schottischen Zaunrosen (Rosa rubiginosa).

Entente cordiale (1909). Die grossen halbgefüllten Blüten sind becherförmig geformt, kapuzinerrot auf goldgelbem Grunde, Rückseite goldig lachsfarben.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Juliet (Pernet 1910). Diese mit Recht das grösste Aufsehen erregende Kapuzinerrosen-Hybride zeigt eine so eigenartig schöne Farbenmischung von altgold, rosa und rot, wie sie bisher noch nicht vorhanden. Der Wuchs ist kräftig, und hervorzuheben ist noch der köstliche Wohlgeruch . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Rayon d'or (Pernet 1910). Die grossen, gefüllten Blüten sind von kanariengelber Farbe, in Sonnengelb übergehend. Knospe kupfrig orange, scharlachkarmin gestreift. Schönste gelbe Gruppenrose, glänzendes Laub . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Refulgence. Schottische Zaunrosen (Rosa Rubiginosa)-Hybride (1909). Die 8 cm im Durchmess. haltenden, **leuchtend scharlach-zinnoberroten** Blüten, aus denen sich die goldenen Staubfäden - Bündel strahlend abheben, bilden so einen herrlichen Farbenkontrast und machen die Neuheit als Einzel- und als Gruppenrose im Park unübertrefflich.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Rosa Willmottiae. Eine herrliche neue Wildrosenspecies. An den vorjährigen, leicht übergebogenen Trieben erscheinen während des Juni in reicher Zahl an kurzen Stielen die 32 mm im Durchm. haltenden einfachen Blüten von wunderbar zart rosa-karmin Farbe. Vorzüglich als Einzelpflanze oder als kleine Gruppe in Parks. Eine eigenartig schöne neue, von der bekannten Wildrose abweichende Art.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Sunburst. Stark und aufrecht wachsend, rotgrün glänzende Belaubung. Blume gross, kadmiumgelb mit orangegelber Mitte. Prachtrose . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Aeltere bewährte Schlingrosen.

Alberic Barbier. Halbgefüllt, milchweiss mit gelber Mitte.

Alexandre Trimoullet. Gefüllt, weiss mit leicht rosa und lachsfarbig in der Mitte.

Alice Garnier (Wich.). Frischrosa mit hellgelb.

American Pillar. Die einfachen 6—10 cm im Durchmesser haltenden Blumen bilden mächtige Sträusse von herrlich zartrosa Färbung mit gelben Staubfäden.

Babette. Dunkelzinnober mit weiss.

Carmine Pillar. Leuchtend karminrot.

Coquina. Blüte einfach, zartes Porzellanrosa mit gelben Staubfäden.

Crimson Rambler. Die bekannte reichblühende dichtgefüllte karmesinrote Sorte.

Dorothy Perkins. Grosse Dolden gefüllter, reinrosafarbener Blumen überschütten die Pflanze.

Lady Gay. Ist eine prächtige Ergänzung zu „Dorothy Perkins", noch grossblütiger und schärfer in rosa als letztere.

Delight. Die karmesinfarbenen Blumen sind weiss am Grunde.

Evangeline (Wich.). Blüht in grossen Trauben einfach zart pfirsichrosa mit weissem Grunde über bronzefarbenem Laub.

Edmond Proust. Fleischfarbigrosa mit kupfriger Mitte.

Excelsa (Wich.). Die gut gefüllten Blüten sind ganz besonders glänzend scharlachrot, starkwachsend.

Frl. Octavia Hesse. Starkwüchsiger Strauch, Jahrestriebe bis 3 m lang. Blütezeit Juni—August. Blumen für die Wichuraiana-Klasse gross, weisslichgelb mit dunkelgelber spitzer Mitte.

Gerbe rose. Schalenförmig gefüllt, von schöner rosa Farbe.

Goldfinch. Mit dunkelgelben Knospen, in der halbgefüllten Blume in orange übergehend, die gelben Staubfäden zeigend.

Hiawatha. Karmesinrote einfache Blüten mit weissem Mittelring und goldenem Staubfädenbündel.

Jean Girin (Wich.). Als remontierende Dorothy Perkins zu bezeichnen. Die mittelgrossen Blüten von lebhaft rosa Färbung auf weissem Grundton bilden grosse Dolden, die sich, auch abgeschnitten, lange halten. Blüht von Juni bis Herbst.

Joseph Billard. Der goldgelbe Mittelstern wird von einer karminroten Schale umgeben.

Lily Ito. An Trier erinnernd, nur von reinerem Weiss und grösseren Blütendolden.

La Perle. Milchweiss gefüllt, von regelmässiger Form.

Leontine Gervais. Gefüllt, karmin- und lachsrot mit lebhaft gelber Mitte.

Minnehaha. Dunkelrosa, grossblumig, kräftige Dolden bildend.

Mrs. F. W. Flight. Rosa, halbgefüllt, die Blüten zu grossen Dolden vereinigt.

Milky Way (Wich.). Die sehr langen reinweissen Blütchen sind meist einfach, hie und da auch halbgefüllt; reichblühend.

Newport Fairy. Aehnlich der bekannten schönen Sorte „Leuchtstern", jedoch noch edler.

Paradise Rambler. Sternartig in neuer spitzstrahliger Form leuchten die einfachen Blüten in köstlicher Farbenfrische mit weissem Mittelstern und rein rosafarbenen Aussenstrahlen.

Queen Alexandra. Aehnlieh der bekannten Crimson Rambler, nur lichter in der Farbe.

Remontierende immerblühende Crimson Rambler. Eine hervorragende Säulen- und Spalierrose. Blüht so reich und andauernd wie Mme. Norbert Levavasseur, treibt aber höher und wird buschiger.

René André. Goldgelb mit orange gestreift.

Seagull. In überschwenglicher Fülle bedecken die reinweissen Blüten, gehoben durch die leuchtend goldgelben Staubfäden, die starken Jahrestriebe, für den herrschenden Geschmack am natürlich Einfachen, eine besonders empfehlenswerte Sorte.

Tausendschön. Lockere Dolden sehr ~~gros~~ser balsaminenartiger Blüten von zartrosa in karminrosa übergehend.

The Farquhar Rose. Lachsrosa in weiss übergehend.

Veilchenblau. Die Blumen erscheinen in grossen Dolden, halbgefüllt, im Aufblühen teils rötlichlila, teils rosalila, dann in Amethyst übergehend und im Verblühen stahlblau auf glänzend grünem Laube.

White Dorothy. Reinweisser Sport der berühmten Rankrose Dorothy Perkins.

Yersey Beauty. Die lichtgelben einfachen Blumen stehen in grossen lockeren Trauben und sind stark duftend.

Obige Sorten kosten 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50, 100 St. ℳ 50,—.

Wertvolle neuere Ziergehölze.

„Buddleia variabilis-Varietäten".

Ganz hervorragende neue Ziersträucher sind die Buddleya variabilis-Varietäten. Sie blühen zu einer Zeit, wo wenige Blütensträucher den Garten beleben. Der Flor beginnt Ende Juli und dauert bis zum Eintritt des Frostes fort.



Buddleia variabilis Veitchiana. Ueber dem weisslichgrünen Laube stehen dichte und glänzende Blütenähren, malvenlila mit orangegelber Mitte.
1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—

„ **variabilis magnifica.** An Reichtum der endständigen Blütenrispen der ersteren gleichend, übertrifft sie diese durch den dunkleren Ton der pupurrosafarbenen Blumen . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **nivea.** Neu! Unterscheidet sich charakteristisch von den vorigen dadurch, dass die Triebe und die Unterseite der Blätter mit weisser Wolle dicht besetzt sind.
1 St. M 1,25, 10 St. M 11,—

Buddleia variabilis amplissima. Neu! Hat riesige Aehren von schöner Haltung und Form. Farbe: tief violett mit gelbem Auge.
1 St. M 1,75, 10 St. M 16,—

„ **officinalis** (Wilson). Neu! Eine ganz niedrige, durch Wilson aus China eingeführte Art; trägt lange Rispen blassblauer Blüten mit orangerotem Auge.
1 St. M 1,75, 10 St. M 16.—

Sämtliche Buddleia-Varietäten liefern wir in starken fest eingewurzelten Topfpflanzen.

Strauchartige Cotoneaster (Zwergmispel).

Cotoneaster horizontalis breitet sich fächerartig flach und weit aus, Erde und Steine mit den zierlichen, immergrünen Zweigen dicht deckend, die im Herbst und Winter mit roten Früchten geschmückt sind.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—, 100 St. M 65,—

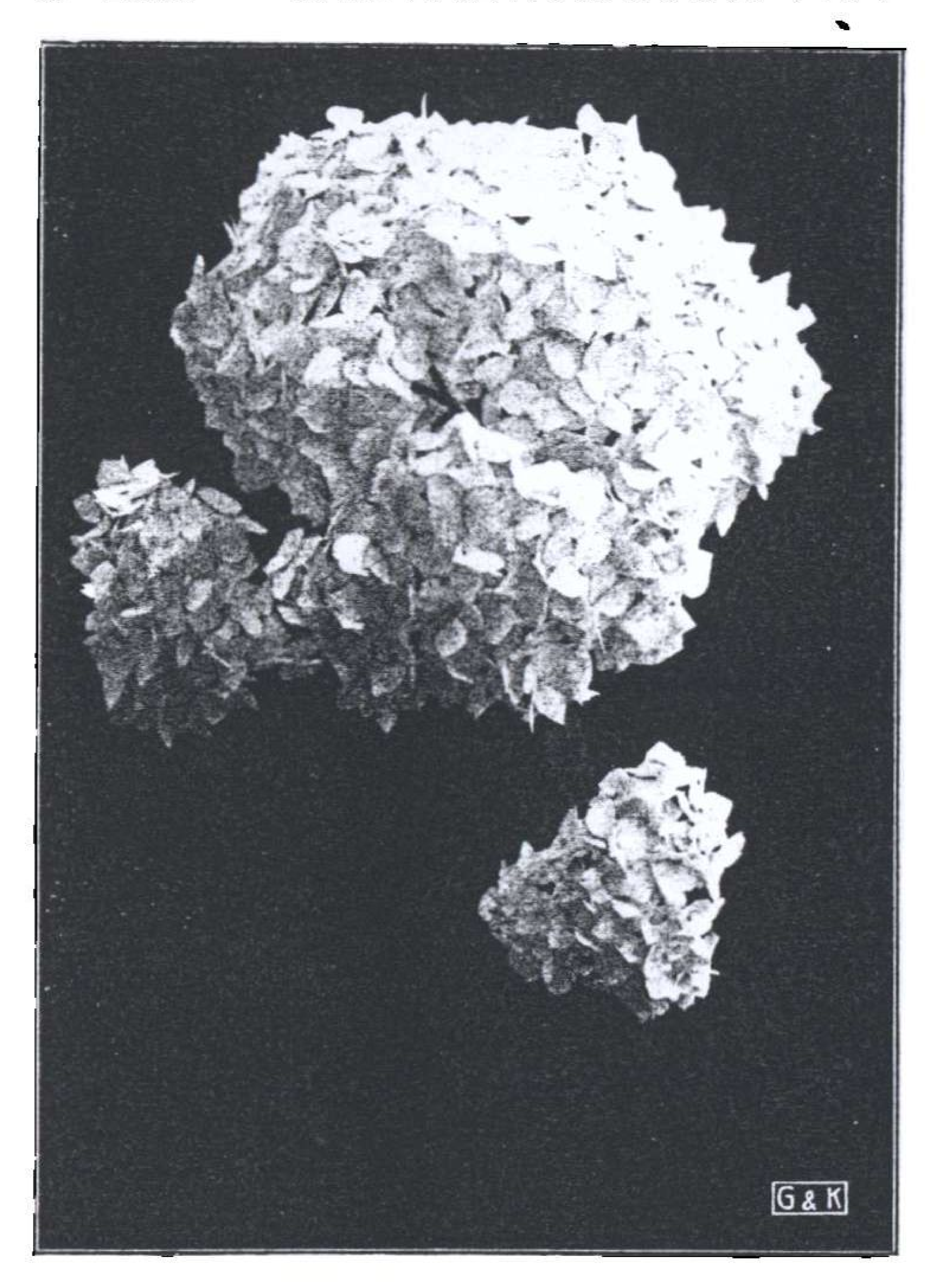
„ **acuminata.** Mit gelbgrünen bis rotgelben, hellgefleckten Zweigen, länglichen Blättern mit starker Stachelspitze. Blüten weiss, Frucht braunviolett. Blüht in milden Wintern lange.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7.—

Cotoneaster buxifolia, niedrig, breitwachsend und immergrün mit runden Blättern und roten Früchten.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7.—

„ **microphylla.** Kleinblättrige Zwergmispel mit ebenfalls roten Früchten, vorzügliche Pflanze für Felspartien.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **pyracantha Lalandi.** Der Feuerdorn ist im Schmucke seiner feurig orangeroten Früchte eines unserer schönsten Gehölze . . . 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Alle vorgenannten Cotoneaster sind in Töpfen vorrätig und zu jeder Zeit lieferbar.



Hydrangea arborescens grandiflora alba.

Hydrangea arborescens grandiflora alba.

Prachtvolle, völlig winterharte Neuheit aus Amerika. Die grossen Blütenbälle sind rein schneeweiss und blühen von Anfang Juni bis August, in der Form den Hortensien ähnlich.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
100 St. ℳ 65,—

„ cinerea sterilis. Neu!

Wie die vorige, ist diese neue Hydrangea völlig winterhart. Das Blatt ist breiter als bei der vorigen und dunkelgrün; die Blüten sehr gross, reinweiss. Der Strauch wächst sehr kräftig und gedeiht in jedem Boden.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
100 St. ℳ 65,—

Lonicera pileata. **Neu!** Ein sehr zierlich wachsendes, immergrünes, kriechendes Geissblatt, das für Felspartien besonders geeignet ist. Die Blüten erscheinen in Menge achselständig an den Spitzen der Triebe, sind wohlriechend und gelblichgrün gefärbt.

Pflanzen aus Töpfen
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Rhododendron Catawbiense.

Zur Frühjahrspflanzung empfehlen wir eine beschränkte Zahl ungewöhnlich starker Exemplare mit ca. 50—70 Blütenknospen des schönen lila Rhododendron Catawbiense, das, nebenbei bemerkt, noch den besonderen Vorzug vollkommener Winterhärte hat . . . . 1 St. ℳ 7,50

Zur Beachtung!

Wir machen unsere verehrte Kundschaft auch noch besonders aufmerksam:

Auf unsere Anzucht tadelloser Obstbäume aller Arten und Formen.

Auf unsere grossen Vorräte in mehrmals verpflanzten und daher vorzüglich bewurzelten Zierbäumen und Gehölzen aller Arten.

Auf eine **erlesene Sammlung** schöner korrekt gezogener **Halbhochstämmchen** zur Einzelstellung sowie zur grösseren Verwendung in regelmässigen Gärten, wie bunte Ahorne und Cornus, Caraganen, Corylus, Cytisus, Forsythien, Halimodendron, Hibiscus, bunte Liguster; Zierpflaumen, Kirschen und Aepfel; Akazien, Syringen usw.

und endlich auf eine gediegene Auswahl **nur wirklich schöner Gehölze und Sträucher,** anfangend bei stark wachsenden Decksträuchern aller Arten bis zu den feinsten Schmucksträuchern zur Vorpflanzung und Einzelstellung; wir bieten auch hier wie immer nur **vom Guten das Beste** nach jahrelanger Prüfung sämtlicher Neuzüchtungen und neu eingeführter Pflanzen.

☞ Wir verweisen auf den reichhaltigen Inhalt unseres Hauptkataloges. ☜

Koniferen (Nadelhölzer).

Prachtvolle, mehrmals verpflanzte Ware.

Wie bei den Stauden und Ziersträuchern, so setzen wir auch bei den Koniferen zur Erleichterung der Auswahl Sortimente zusammen und bemerken ausdrücklich, dass wir darin nur gut entwickelte Exemplare liefern.

!! Genaues Sorten-Verzeichnis, Sortimente und Beschreibung siehe Haupt-Verzeichnis. !!

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.



Abies concolor violacea.

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit festen Lehmboden-Ballen versandt, auch sind unsere Pflanzen durch trocken-windige Lage abgehärtet, während sie durch reichliche Bewässerung einen herrlichen Wuchs haben.

Gras-Samen.

Die von uns geführten Gras-Samen-Mischungen sind aus nur garantiert neuen **Unkraut- und Kleefreien** Sortengräsern zusammengesetzt.

Für die Gebrauchsmenge berechne man für grössere Flächen 50—75 kg für den Morgen = 1/4 Hektar; für kleine Hausgärten aber 50—60 Gr. auf den Quadratmeter.

Park-Rasen-Mischung.

Eignet sich besonders für Parkrasen, auch für Bleichplätze und gewöhnlichere Gartenzwecke.

per **5** kg Mk. **5,—**, **50** kg Mk. **40,—**

Tiergarten-Mischung für feineren Gartenrasen.

Einen guten und feinen Rasen bildende Spezial-Mischung für namentlich leichte Bodenarten.

per **5** kg Mk. **5,50**, **50** kg Mk. **45,—**

Mischung für feinsten, dauerhaften Teppichrasen.

Eine extrafeine Mischung für dauerhaften Teppichrasen.

per **5** kg Mk. **6,50**, **50** kg Mk. **57,50**

Mischung für beschattete Plätze.

Diese Mischung enthält nur erprobte feinste Grasarten, die in schattiger Lage gedeihen und einen feinen Rasen ergeben.

per **5** kg Mk. **6,50**, **50** kg Mk. **57,50**

Ausser **obengenannten Mischungen** stehen wir gerne mit **Preisangabe in reinen** :: **Spezialsorten und Mischungen für besondere Verhältnisse zu Diensten.** ::

GOOS & KOENEMANN
NIEDERWALLUF
(RHEINGAU)